

Gundeldinger Zeitung

Die Zeitung für Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz, Auf dem Wolf und um den Bahnhof
 Verlag: Reichensteinerstrasse 10 Tel. 061 - 271 99 66
 Postfach, 4008 Basel Fax 061 - 271 99 67
 E-Mail: gz@gundeldingen.ch - www.gundeldingen.ch

fitnessplus
 ... wir bewegen Sie!
 Dornacherstrasse 210
 Tel. 061 338 90 20
-tipp: Seite: **18**
 www.fitnessplus.ch

28./29. Nov. 2012 • Nr. 12-15/16 • 83. Jahrgang • 30500 Exemplare • 24 Seiten

In dieser Ausgabe: Aktuelles aus dem Gundeli-Bruderholz: S. 1-4 • Die IGG informiert: S. 5 • Vereinstafel: S. 6 • Neues aus dem Gundeli-Bruderholz: S. 7 • Geschenk-Ideen: S. 1-4, 7, 9-11, 22+24, IWB: S. 12+13 • Agenda, Mittelteil, Veranstaltung.: S. 15-20 • Klatsch • S. 21-23 • Otto's: S. 22 • Migros: S. 24

Für himmlische Gaben.



Grosse Auswahl bei Coop im Gundeli

coop
 Für mich und dich.
 872835

Die hängenden Gärten von Gundeldingen

GZ. So wunderschön und massiv aufwertend präsentierte Initiant des CentralParkBasel, Donald Jakob (JacobPlanung, Foto S. 21), an der Podiumsdiskussion (Foto Seite 2) am vergangenen Freitag in der Märthalle unseren Stadtabschnitt auf dem Unort-Areal SBB. «Die hängenden Gärten von Gundeldingen» bezeichnet Jacob diese neue «geile» Vision. Im Hintergrund erkennt man die Passerelle, rechts davon die hängenden Gärten vor dem Gundeli



mit Geschäften, Wohnungen und viel grünem Freiraum. Dieses Gebäude wäre einiges schöner als der geplante Hochhaus-Klotz «Stapelvolumen» an der Güterstrasse (wir berichteten schon mehrmals darüber). Jakob: «Die freie Fläche, das Geld aus dem Mehrwertabgabefonds, die Vision samt Projekt, sind vorhanden». Nur die SBB will nicht und spielt den Ball unserer Regierung zu. Ihr «Bauchef» Regierungsrat Hans-Peter Wessels boykottiert regelrecht dieses wünschenswerte Projekt, das er einmal als «Phantasterei» bezeichnete. Auch glänzte er an dieser Veranstaltung mit Abwesenheit (Foto S. 21) wie auch die Vertreter der SBB. Vermutlich

Fortsetzung auf Seite 2

GUNDELI-GARAGE AG
 Leimgrubenweg 22 Basel 061 338 66 00
 www.gundeli-garage.ch

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Hyundai Genesis
 2.0 T Coupé
 Vorfühswagen
 silber
 06.12
 2'000 km
Fr. 29'990.-

HYUNDAI Immer für ein Schnäppchen gut!

FAHRSCHULE R. Dürrenberger



061 361 20 50
Theorie-Center
Dornacherstrasse 74
 39649

Restaurant Bundesbahn



Hochstrasse 59 - 4053 Basel,
 Tel. 061 361 91 88
 www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
 Gemütlichkeit beim After-Work.

Besuchen Sie uns unverbindlich!

ÜBER 100 GEPRÜFTE OCCASIONEN!

Audi A3
 2.0 FSI, Aut.
 Sportback
 d'grau mét.
 05.06
 80'000 km
Fr. 17'850.-

CENTRA-GARAGE AG
 Leimgrubenweg 14 Basel 061 338 66 11

brillenoptikerplatz
kissling



Brillen-Spezialgeschäft
 Bruderholzstrasse 42
 CH-4053 Basel

Telefon 061 361 22 08
 Fax 061 361 22 13

Jürg Hersberger
 Inhaber

D Michèle said, lauf nit z'wyt, bim



isch Weihnachtsgutzizyt!

Solothurnerstrasse 31
 Tel. 061 361 85 35

Brillen · Kontaktlinsen · Sportbrillen · Kinderbrillen · Sehtest

Alles, was das Auge begehrt.



A. BISCHOFF
 Güterstrasse 247 · 4053 Basel
 Tel. 061 331 26 86

Ermüdungsfreies Arbeiten.

Fortsetzung von Seite 1

erfordert das Projekt CentralPark Basel zu wenig graue Betonelemente, schwarze Teerböden und dergleichen bauliche «Errungenschaften»... Mehr zu den von unseren Steuergeldern bezahlten Stadt-

entwicklungs-Verhinderern und zum von zahlreichen Persönlichkeiten und Organisationen unterstützten Projekt in der nächsten Ausgabe der GZ, die am 19. Dezember erscheint. ■



Grosses Interesse herrschte am vergangenen Freitag in der Märrthalle für die Vision CentralPark Basel. Foto: GZ.

Harmos

Zur Schulweg-Situation ins Brunnmatt-Schulhaus

Mit dem Pedibus-System sicherer ans Ziel?

Der Neutrale Quartierverein NQVG ist erneut beim Erziehungsdirektor vorstellig geworden und schlägt weitere Massnahmen vor, um den für viele Kinder noch neuen und etwas längeren Schulweg vom Bruderholz ins Gundeli zum Brunnmatt-Schulhaus noch sicherer zu gestalten.

Ez. Offenbar sind die Eltern jener Bruderholz-Kinder, welche durch die Umsetzung von HARMOS

(Schulharmonisierung) einen etwas längeren Weg ins Gundeli-Schulhaus Brunnmatt zurücklegen müssen, nicht überzeugt von der Sicherheit dieser neuen Strecke. Ohne ihren täglichen Geleitschutz, so die Meinung, können die Kinder die neue Wegstrecke nicht zurücklegen. Die Gundeldinger Quartierorganisation befürchten durch diese Haltung noch immer zusätzliche Verkehrsprobleme im Raum Brunnmattschulhaus, weil Kinder von Erwachsenen vermutlich häufig durch «Elterntaxis» zur Schule gefahren werden. «Die Erfahrung mit den Eltern von Kin-

dem im französischen Kindergarten im Gundeldinger Feld oder derjenigen im Freien Gymnasium lassen leider nicht auf gesunden Menschenverstand hoffen» befürchtet der NQVG in seinem Schreiben an Regierungsrat Christoph Eymann. Immerhin wird anerkannt, dass die gefährliche Situation am Gundeldingerrain durch bauliche Massnahmen (Einrichtung einer Fussgänger-Que- rung) bis in ca. einem Jahr entschärft werden soll. Die GZ berichtete darüber ausführlich in ihrer Ausgabe Nr. 12 vom 3. Oktober.

Wolfsschlucht schlecht beleuchtet?

Was jetzt noch bemängelt wird, ist die auch nach Ansicht vieler Erwachsenen ungenügende Beleuchtung in der Wolfsschlucht. Das verbunden mit der Hoffnung und dem Wunsch, diese umweltschutzgerecht umzurüsten. Gemeint ist die Rücksichtnahme auf die starken Nachtaktivitäten der in der Wolfsschlucht sich tummelnden zahlreichen Dachse. Eine Massnahme in dieser Richtung sei allerdings kein Thema, erklärte Pierre Felder auf Anfrage der GZ. Der Leiter der Volksschule im Erziehungsdepartement teilte zudem noch mit, dass die bestehende Sicherheitsituation in der Wolfsschlucht von der Kantonspolizei als unpro-

blematisch eingestuft wurde. Zudem könne dieser Weg, falls gewünscht, problemlos via Kirschblütenweg/Lerchenstrasse oder den künftig verkehrsberuhigten Gundeldingerrain umgangen werden.

Als weitere Betreuungsmassnahme für die Kinder auf ihrem Schulweg will der NQVG in seinem Schreiben an den Erziehungsdirektor das Pedibus-System (siehe auch im separaten Kasten) «schmackhaft» machen mit Aufforderung, ein solches mit Öffentlichkeitsarbeit, Elterninformationen und Organisationsunterstützung zu fördern. Zu diesem Thema stellt Pierre Felder fest, dass die Verkehrserziehung in den Schulen in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei erfolge. Das Ressort Verkehrsprävention biete fachliche Unterstützung bei der Einrichtung von Pedibussen an und bilde die jeweiligen Begleitpersonen aus. Zur Sicherung gefährlicher Schulwege sei der Pedibus, so Felder, sehr gut geeignet und eine wirkliche Alternative zum «Elterntaxi». Allerdings bezweifelt der Leiter der Volksschulen, ob es Sinn mache eine solche Begleitmassnahme für den Schulweg durch die Wolfsschlucht zu veranlassen. Immerhin sei dieser Weg, wie schon erwähnt, durch die Kantonspolizei als ungefährlich eingestuft worden. ■

Was ist ein Pedibus?

GZ. Gemeint ist damit ein «Schulbus auf Füssen». Die Kinder gehen ihren Weg zu Fuss zur Schule. Dabei werden sie von einer «Chaufeu-se» (erwachsenen Person) begleitet. Diese folgt einer vereinbarten Route und holt die Kinder zu bestimmten Zeiten (Fahrplan)

an definierten Orten (Haltestellen) ab. Die «Chaufeu-se» (oder «Chaufeu-se») bringen die Kinder sicher ans Ziel, machen sie auf Gefahren im Strassenraum aufmerksam und helfen ihnen, richtig damit umzugehen. So wird das Kind Schritt für Schritt darauf vorbereitet, den Weg zu Schule allein zu gehen. ■

www.gundeldingen.ch

SPENGLEREI MARTIN

PROBST SANITÄRE ANLAGEN

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen
Reparaturen
Boilerservice

Neu- und Umbauten
Kundendienst
Bauspenglerei

probst.sanitaer&spenglerei@bluewin.ch
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

44932

Das ist der Beweis!

Sie beachten dieses Inserat, Sie sehen, die **Inserate** in der Gundeldinger Zeitung werden **gelesen**.

Ein Inserat in dieser Grösse kostet **1x nur Fr. 52.65 + 8% MWST.**

Wir verbinden Sie mit der ganzen Welt!

- Telefonanlagen
- PC-Netzwerke
- ISDN • ADSL
- Daten-Applikationen
- Projektierung + Ausführung

Beratung und Installation durch:



BSK Baumann+ Schaufelberger AG
Sitz Basel

Thiersteinerallee 25 4018 Basel
Tel. 061 331 77 00 Fax 061 331 28 77

E-Mail:
info@bsk-ag.ch
www.bsk-ag.ch



Ihr Elektriker für alle Fälle
185884

« Ich gang zum Saner. »

SANER
APOTHEKE
Seit 1935

Basel Markthalle
Viaduktstrasse 12
061 205 92 00

www.saner-apotheke.ch

876391

AMBIANCE
B L U M E N

Güterstrasse 248, Telefon/Fax 061 331 77 81
ambiance.blumen@bluewin.ch

106225

Backtradition wahren
mit einer
Geschenkkarte vom **Jetzer**

Feinbäckerei • Konditorei
223896

Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73

Born AG

Güterstrasse 108
4053 Basel
Tel. 061 361 41 41
www.born-carrosserie.ch



Born to perform

VSCI Carrosserie

Berücksichtigt bitte unsere Inserenten!

2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4053 Basel
Tel. 061 - 272 22 22

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59
Öffnungsz.: Mo geschl., Di-Fr 8-12 und 13.30-18.30 Uhr Sa 8-14 Uhr durchg.



Mysteriöse Vorgänge am Rande der Parzelle 1760

Eine nicht genannt sein wollen- de Familie ist «auf der Suche nach Anlageobjekten» und hat den Stockwerkeigentümern in mehreren Liegenschaften an der Dittingerstrasse brieflich ihr Kaufinteresse signalisiert. Fast gleichzeitig sorgte ein «Diebstahl» an der Lerchenstrasse für weitere Aufregung.



Die Liegenschaften an der Dittingerstrasse unterhalb der Wald-Parzelle 1760 (grün). Die mit Px markierten Objekte sind im Stockwerkeigentum vergeben. Die jeweiligen Eigentümer erhielten ein Kaufangebot. Die Mehrfamilienhäuser mit der Markierung SL gehören der Swiss Life.
Situationsplan: www.stadtplan.bs

bekannt ist, aber nicht genannt sein will. Der Briefverfasser betreibt in Zürich auch noch einen Kunsthandel. Er und weitere Familienmitglieder sind in einer Consultingfirma, unter anderem mit dem Geschäftszweck «Transaktionen des Immobilienverkehrs», sehr aktiv. Das Schreiben hat bei den Anwohnern der Parzelle 1760 eine gewisse Unruhe und Nervosität ausgelöst, weil es nur kurz nach der Rechtsgültigkeit eines Verwaltungsgerichts-Urteils versandt wurde. Die Parzellenbesitzerin Swiss Life hatte nach eingehendem Studium des Urteilsdispositivs auf ein Weiterziehen des Verfahrens an das Bundesgericht verzichtet. Es ging um die Baubewilligung auf dem stark abfallenden waldartigen

Fortsetzung auf Seite 4

**Fr. 1000.-
zahlen wir
für Ihre alte
Garnitur
beim Kauf
einer neuen
Polstergruppe.**

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)

dr. Möbellade von Basel

TRACHTNER
MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus

678582

Fortsetzung von Seite 3

Grundstück, die von der Anwohnerschaft mit Rechtsmitteln erfolgreich bekämpft wurde (die GZ berichtete laufend).

Kein Wunder, dass die Anwohnerschaft hellhörig wurde, als die Kaufangebote der Familie X eintrafen. Ist das nur Zufall, oder Verbergen sich andere Interessen dahinter?

Briefverfasser YX, der von der GZ kontaktiert wurde, erklärte das Interesse mit dem Engagement der Familie bezüglich dem Kauf von interessanten und gut erhaltenen Liegenschaften zum Aufwerten derselben. So wie dies auch bei einem Objekt an der Delsbergerallee verwirklicht worden sei. Andere Interessen als diejenigen der Familie X würde es nicht geben. Wie auf dem hier veröffentlichten Parzellenplan zu ersehen ist, befinden sich die Objekte Dittingerstrasse 41, 39, 37 und 35 bereits im Besitze der Swiss Life. Ergänzend wäre auch noch anzumerken, dass die Briefempfänger, die von der Familie X ange-

schrieben wurden, zu den Einsprechern und Opponenten gegen die Baupläne der Swiss Life gehörten.

Eine seltsame Entwendung

Fragen wirft auch das seltsame Vorkommnis auf, das sich vor ein paar Tagen an der Lerchenstrasse abgespielt hat. Dort debattierten drei Geschäftsherren vor dem bewaldeten Grundstück, entfernten eine der von IG 1760 auf privatem Grund angebrachten Schau- und Infotafeln, packten diese in den Kofferraum ihres dunklen Audi mit Zürcher Nummer und fuhren davon. Ihr Pech: Zeugen hatten das Treiben bemerkt und die Autonummer registriert. Am vergangenen Mittwoch erstattete IG-Präsident Christian Zingg Strafanzeige gegen Unbekannt wegen Diebstahl. Vielleicht lüftet das staatsanwaltliche Verfahren den Interessen- und Gerüchenebel, der sich über dem umstrittenen Grundstück offenbar immer nicht gelichtet, sondern eher noch verdichtet hat.

Willi Erzberger

Öffentliche Planaufgabe

«Am Depot Dreispitz»

GZ. Das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt teilt mit: **der Raum um die S-Bahn-Haltestelle Dreispitz soll aufgewertet werden.** Ein Hochhaus mit Mischnutzung wird mit einem publikumsorientierten Erdgeschoss dazu beitragen, den künftigen Platz südlich des Tramdepots Dreispitz zu beleben. Dabei werden zugleich die Zugänge zur S-Bahn verbessert und neue Veloabstellplätze geschaffen. Das Projekt geht aus einem offenen Wettbewerb hervor, den Bachelard Wagner Architekten und Berchtold Lenzin Landschaftsarchitekten für sich entschieden hatten. Die öffentliche Planaufgabe

«Am Depot Dreispitz» startete am 22. November 2012

Das Siegerprojekt sieht ein Hochhaus mit Mischnutzung vor, das ein

städtebauliches Zeichen an der Münchensteinerstrasse setzt. In den oberen Geschossen des rund 40 m hohen Hochhauses sind Wohnungen geplant, die sich durch über hohe Räume und einen attraktiven Ausblick auszeichnen. Insgesamt ist eine Nutzung von 10'000 m² Bruttogeschossfläche vorgesehen. Wegen der guten Anbindung an den öffentlichen Verkehr wird die Anzahl der Parkplätze gegenüber der Vorgabe der Parkplatzverordnung deutlich reduziert. Die vorliegende Planung schafft die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung des Konzepts am künftigen «Irene Zurkinden-Platz».

Die Auflagepläne sind im Planungsamt, Rittergasse 4, 2. Stock, Montag bis Freitag zu den Bürozeiten einsehbar und stehen ebenso auf www.bvd.bs.ch zum Download zur Verfügung. ■

Horlogerie Bijouterie Piguet im neuen Glanz

Die erfolgreiche Horlogerie Bijouterie Piguet - ehemals Bijouterie Leu beim Tellplatz im Gundeli - erstrahlt nach ihrem Ladenumbau in neuem Glanz. Seit über 30 Jahren arbeitet die Familie Piguet als Team in der Region in der Uhren- und Schmuckbranche. Bereits seit 6 Jahren befindet sich das Geschäft im Gundeli an der Güterstrasse 207 beim Tellplatz.

GZ. Frau Manuela Piguet hat die Leidenschaft im Schmuck- und Uhrengeschäft durch ihren Mann erlernt und ist heute eine versierte Fachfrau in dieser grossen Branche. Serge Piguet ist gelernter Uhrmacher; er hat seine Ausbildung in der Vallée de Joux absolviert und viel Erfahrung in Genf, New York und weiteren Orten gesammelt.

Neu und exklusiv: Evillard Watches

Das Uhrensortiment besteht aus Schweizer Markenuhren wie Oris, Aerowatch, Tissot, Mido, Certina, Mondaine (die SBB Uhr), Movado und neu auch die Prestige-Marke Evillard Watches. Evillard Uhren sind durch eine einzige Person handgefertigt, von der Skizze bis zu Ihrem Handgelenk: Herrn Nicolas Voyame, in vierter Generation von dieser Pionierfamilie. **Jede Uhr ist nummeriert und limitiert.** Nebst den edlen Uhren finden Sie bei Piguet auch viele auserlesene Schmuckstücke von bester Qualität, Perlen in vielen Preiskategorien bis zu den wertvollen Tahiti-Perlen. Ein



Das erfahrene Piguet Schmuck- und Uhrenfachteam: Frau Castaldo, Frau Stürchler und Frau Piguet (v.l.). Foto: GZ.

Teil vom beachtlichen Sortiment, sind auch exklusive Modelle, die sonst nirgends zu finden sind. Das ganze Schmuck- und Uhrensortiment - für Damen und Herren - ist hauptsächlich aus Gold, Weissgold, Silber, Titan, Stahl angefertigt. Spezialanfertigungen gehören auch zum Angebot. Reparaturen von alten, mechanischen Uhren werden fachgerecht durch Herrn Piguet ausgeführt. Nach dem gelungenen Umbau wurde das Angebot durch verschiedene Lederwaren wie Gürtel, Armbänder und Taschen passend erweitert. Neu sind ebenfalls exklusive Schmuckstücke, gefasst

mit seltenen bis raren Steinen in überraschenden Grössen zu haben, wie Labradorit, Rutilquarz oder Versteinerungen.

Gelungener Umbau

Der Umbau des Ladens dauerte einen Monat. Das Geschäft war während dieser Zeit immer geöffnet. Die treue Kundschaft störte den Umbau nicht und stand manchmal mitten in der Baustelle und liess sich ungestört bedienen! Obwohl der Laden relativ klein ist, sind die Geschäftsräumlichkeiten jetzt grösser, heller, freundlicher und offe-

ner geworden. Zwei neue «sitzen-de» Beratungs- und Bedienungszonen mit tollen Lampen und modernen Elementen wurden an die vorgängigen bestehenden Holzelemente angepasst. Die Vitrinen sind ebenfalls aus schönem Holz, die Farben Braun und Hellgrau heben sich gegenseitig auf. Zum Teil wurden die Altbau-Elemente mit antiken Spiegelfenstern ergänzt und auf diese Weise bewahrt und modernisiert. Pflanzen und Metallkunstwerke bereichern das geschmackvolle Ambiente. Im Hinter- raum des Geschäfts befindet sich die Werkstatt, wo Herr Piguet, im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten, auch sofortige Reparaturen erledigt.

Frau Castaldo ist seit Anfang im Team dabei und sorgt, neben dem Verkauf, auch immer für toll gestaltete Schaufenster. Das Team wurde mit Frau Micheline Stürchler - vormals tätig bei Firma Rüegg (einem alteingesessenen Schmuckgeschäft in Basel), prominent ergänzt. Die Schmuckexpertin verfügt über ein grosses Wissen und über eine reiche Erfahrung. Lassen Sie sich durch Frau Stürchler in die magische Welt des Edlen verführen...

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.30-12.15 und 14-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr und während der ganzen Vorweihnachtszeit hat das Geschäft auch am Montag geöffnet. Die Uhren und Bijouterie Piguet ist die richtige Adresse, für individuelle, exklusive Weihnachtsgeschenke, damit können Sie Ihren Lieben eine wertvolle Freude bereiten.

Horlogerie Bijouterie Piguet, Güterstrasse 207, Telefon 061 361 69 36.

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36

Ihre Adresse
für edle Geschenke!

PIGUET

UHREN - BIJOUTERIE
am Tellplatz
Güterstrasse 207
4053 Basel
Tel. 061 361 69 36



Der IGG-Santiglaus kommt auch zu Ihnen

Am **Samstag, 8. Dezember 2012, von 10 Uhr bis 16 Uhr** wird der IGG-Santiglaus mit zwei Eseln und Schmutzli als Helfern ins Gundeli kommen. Er hilft beim Verteilen der Geschenke die ihm die Geschäfte zur Verfügung stellen.

Der IGG-Santiglaus beginnt seinen Quartierbesuch um 10 Uhr bei 2-Rad Basilisk AG an der Margarethenstrasse.

Für einen kleinen Beitrag kommt er auch in Ihren Laden oder in Ihr Geschäft. Bestellen Sie die Santiglausen-Säckli im IGG Sekretariat, Telefon 061 273 51 10, sekretariat@igg-gundeli.ch

Die Aktion wird gesponsert von Papeterie Buser, Migros Gundelitor und der IGG.

Dr Santiglaus kunnt mit Schmutzli, Esel und gfüllte Segg ins Gundeli

Samschtig, 8. Dezember 2012
ab de zähni am Morge
Start 10 Uhr

2-Rad Basilisk
Margarethenstrasse
Meret Oppenheim-Platz,
Passerelle SBB, Railcity

etwa 10.30 Uhr
etwa 11.30 Uhr
Papeterie Buser,
Güterstrasse 177
(vis-à-vis Gundelitor)

etwa 12.15
etwa 13 Uhr
etwa 14 Uhr
Post, Güterstrasse

Tellplatz
Migros Gundelitor,
Eingang
Güterstrasse 180

Eine Aktion der IGG für die Kinder des Quartiers, gesponsert von Papeterie Buser, Migros Gundelitor und der IGG.



Aktiv im Quartier



Andreas Aellig,
IGG Vorstandsmitglied.

Foto: zVg.

Die mittlerweile traditionellen «Brown-Bag's» führen uns in interessante Geschäfte im Gundeli, im Sommer führten wir die traditionelle Burgund-Reise für unsere Mitglieder wieder durch (bei herrlichem Wetter genossen wir besten Wein und exzellentes Essen im Burgund) und die IGG-Night im Anschluss an die GV führte die Besucher zurück bis in die 70er Jahre.

Auch in den nächsten Wochen ist viel los: Wir hängen die Putzängeli-Plakate in den Geschäften aus, zaubern mit den beleuchteten Weihnachtsbäumen auf dem Meret Oppenheim-Platz und vor der Heiliggeistkirche und dem Stern auf dem Tellplatz Weihnachtsstimmung in die «Boulevard» Güterstrasse, holen am 8. Dezember ab 10 Uhr den Santiglaus ins Gundeli und bedanken uns in der Adventszeit mit einer Aktion bei den Kunden der Gundeli-Geschäfte.

Auch im 2013 sind wieder viele tolle Anlässe und Aktionen geplant. Lassen Sie sich überraschen!

Machen Sie mit, mit Ihrem Beitritt zur IGG helfen Sie mit, dass unser Stadtteil attraktiv bleibt und weitere interessante Geschäfte und Gewerbe anzieht. Dann ist das Gundeli auch als Wohnraum attraktiv.

Mit dieser Ausgabe erhalten Sie auch das neue Branchenverzeichnis 2013 der IGG, der nützliche Einkaufsführer durchs Gundeli, Dreispitz und Bruderholz. Weitere Informationen und aktuelle News stehen natürlich auch auf unserer Homepage: www.igg-gundeli.ch

Andreas Aellig
Vorstandsmitglied der IGG

Beilage dieser GZ:

das neue IGG-Branchenverzeichnis

GZ. Die Gundeldinger Zeitung wird seit über 83 Jahren im Gundeli-Bruderholz 100%ig verteilt, also in jeden Briefkasten. Die Gundeldinger Zeitung ist politisch neutral und informiert über alle Ereignisse in unseren Quartieren. Sie setzt sich vor allem um das Wohlbefinden der Bevölkerung - also auch für Sie, geschätzte Leserin und Leser - ein. Sie ist beliebt und wird 99,99% akzeptiert. Ausnahmsweise verteilen wir mit dieser Ausgabe eine «Beilage». Das neue beliebte Branchenverzeichnis der IGG.

Von Advokatur und Apotheke bis Werbung und Yoga: Über 320 Einträge aus über 200 Branchen enthält das neue Branchenverzeichnis der Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz kurz IGG. Die Auflage 2013 ist wieder mit einem Quartierplan, einem Strassenverzeichnis und einer Jahresagenda mit den Basler Schulferien ausgerüstet. Der Eintrag ist für IGG-Mitglieder kostenlos. Finanziert wird das Verzeichnis mit den Inseraten im Branchenverzeichnis. Die Auflage beträgt 35 000 Exemplare. Das nächste Verzeichnis 2014 erscheint im November 2013. Inserate können schon jetzt gebucht werden.

Mit dieser Ausgabe erhalten die Quartiere Gundeldingen, Bruderholz, das Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, Rund um den Bahnhof sowie unsere direkte Nachbarquartiere Gellert, St. Alban, Teilgebiete im Neubad und die Gemeinden Binningen und Münchenstein dieses beliebte IGG-Branchenverzeichnis. Es liegt zudem kostenlos in den Geschäften der IGG-Mitglieder auf und kann per E-Mail oder Telefon bestellt werden: info@igg-gundeli.ch, 061 273 51 10. Bei der gleichen Adresse erhalten Sie auch Auskünfte z.B. über die Mitgliedschaft.

Wir respektieren Ihren Stopp-Kleber

Die Gundeldinger Zeitung erhält fast täglich Anfragen für Prospektbeilagen in unsere Zeitung. Wir lehnen diese - mit ganz wenigen Ausnahmen - kategorisch ab! Wir respektieren die Stopp-Kleber an Ihrem Briefkasten! Eine weitere Beilage wird es dieses Jahr nicht mehr geben!

Verlag und Redaktion der Gundeldinger Zeitung



Branchenverzeichnis
der Interessengemeinschaft Gewerbe
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz (IGG)



Interessengemeinschaft Gewerbe
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

774338

Die IGG dankt der Stadtreinigung «den Putzengeln» mit diesem Bild auf dem Cover des neuen Branchenverzeichnisses für Ihren unermüdlichen Einsatz.



Interessengemeinschaft Gewerbe
Gundeldingen Bruderholz Dreispitz

IGG, CH-4053 Basel
Telefon 061 273 51 10, Telefax 061 273 51 11
info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

773332

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Dornacherstr. 192, 4053 Basel, Tel. 061 361 15 17, www.stadtbibliothekbasel.ch. Öffnungszeiten: Mo 14–18.30 Uhr, Di 10–12 Uhr, 14–18.30 Uhr, Mi–Fr 14–18.30 Uhr, Sa 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

BFA Jugendzentrum Purple Park Gundeldingen, www.purplepark.ch, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, Telefon: 061 361 39 79

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Herr Claude Wyler, Co-Präsident, Falkensteinerstrasse 43, 4053 Basel, Telefon 061 331 52 76, oder bei Herr Lucius Hagemann, Vizepräsident, Arbe-distr. 14, 4059 Basel, Tel. 061 361 53 95. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Eislauf-Club beider Basel. Kunstlauf, Eistanz, Schnellauf, SYS. Spezielle Kurse für Kinder und Erwachsene. Sekretariat: Neu: Sekretariat: Largitzenstrasse 65, 4056 Basel. E-Mail: ECbeiderbasel@gmx.ch

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192, Offener Treffpunkt: Mo–Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holestrasse 37, 4054 Basel, Tel. 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen. Präsident: Alfred Weisskopf, Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel, Tel. 061 331 72 61.

Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Interessierte Damen und Herren wollen sich an den

Präsidenten Erich Bucher, Oberer Batterieweg 7, 4059 Basel, oder an den Informationsbeauftragten, Dr. Roman Geeser, Krachenrain 58, 4059 Basel, Telefon 061 361 85 76 wenden.

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Elisabeth Baumann-Ackermann, Telefon 061 272 82 31, elisabeth.ackermann@hotmail.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen, Bruderholz, Dreispitz, CH-4053 Basel, Telefon 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Gartenstrasse 15, 4132 Muttenz, Telefon 061 467 68 12

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Präsidentin: Beatrice Isler, Dittingerstrasse 11, 4053 Basel, Tel./Fax 061 361 69 90. Leiter Planungsgruppe: Claude Wyler, Telefon 061 331 52 76. Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Telefon 061 361 61 48, elfithoma@bluewin.ch

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Matthias Scheurer, Dornacherstrasse 53,

Die **Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden! Quartierkoordination Gundeldingen, Präsident: Dieter Vogel, Güterstr. 187, 4053 Basel, Telefon/Fax 061 331 08 83.

groups and Structured learning groups. Telefon 061 361 17 10 www.opendoorbasel.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Eva Huber, Telefon 061 331 91 87.

Verein Querfeld: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; unterstützt Quartier-Projekte «Plattform Querfeld»: (Gratisnutzung Querfeld-Halle) und Hal-lenflohmarkt. verein@querfeld-basel.ch www.querfeld-basel.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im Providentia, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73. Kassier: Stephan Stäubli Telefon 061 361 64 96. www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise:
Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen)
jede weitere Zeile Fr. 3.10.
Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66
Fax 061 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mittwoch, 19. Dez. 2012, ist am Donnerstag, 13. Dez. 2012.

Plattner AG



Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli)
Tel. 061 361 90 90 www.garage-plattner.ch

Der Basler **FIAT**-Vertreter seit 1955

Verkauf und Reparaturen von **FIAT**-Personenwagen und Nutzfahrzeugen, Unterhalt und Reparaturen von Fremdmarken.

Spezialist für **FIAT**-Erdgasfahrzeuge.



Restauration, Unterhalt und Reparaturen von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge.

DER NEUE FIAT 500



ab Fr. 18 900.– (inkl. MwSt.)



Der grösste FIAT 500 aller Zeiten kann ab Oktober bei uns erfahren und erlebt werden.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie eine Probefahrt! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

41961

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, «Gundeli-Fescht 2013»: Fr–So 3-Tage-Fest im Margarethenpark Fr–So, 14.–16. Juni 2013: www.gundeldingen.ch

LDP Liberal-demokratischer Quartierverein Grossbasel Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Tel. 061 681 37 18. Mitgliederbetreuung: Emmy Notter, Liesbergstrasse 1, Tel. 061 331 61 28.

Spitex-Verein Gundeldingen/Bruderholz. Co-Präsidium: Herr Dr. Steiner und Herr M. Gächter. Förderverein des Spitex-Zentrums Gundeldingen/Bruderholz, Reichensteinerstrasse 14 und Stiftungsmittglied von Spitex Basel. Stiftung für Hilfe und Pflege zu Hause.

The Open Door, your English speaking club. We offer Parent/Toddler, Play-

Impressum: Verlag und Inseratenannahme: Gundeldinger Zeitung, Reichensteinerstrasse 10, Postfach, 4008 Basel, Telefon 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch, Postcheckkonto 40-5184-2. **Redaktion:** Telefax 061 271 99 67, E-Mail: gz@gundeldingen.ch.

Herausgeber, Chefredaktor und Inseratenteil: Thomas P. Weber. **Buchhaltung:** Silva Weber. **Sekretariat:** Michèle Ehinger. **Redaktionsbearbeitung:** Sabine Dédé. **Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger, Prof. Dr. Werner A. Gallusser, Rodolfo Jaggi, Lukas Müller, Rolf Triulzi und weitere. **Fotografen:** Martin Graf, Pierre Hadorn, Benno Hunziker, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere. **Grund-Auflage:** mind. 18 000 Expl. Erscheint 16 x im Jahre 2012 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung). **Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St. Alban sowie im vorderen Mönchstein. **Grossauflagen:** min. 30 000 Expl. zusätzliche Verteilung in der direkten Nachbarschaft!

Inseratenpreise (seit 2008!): 1-spaltige Millimeterzeile (27 mm breit) Fr. 1.17 + 8% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 3.51 (Seite 1: Fr. 4.70) + 8% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%. **Druckverfahren:** Offset. **Druckunterlagen:** Druckfertiges «.pdf» (sowie alle gängigen PC-Daten/Programme) per E-Mail: gz@gundeldingen.ch oder Mac-Programme: Adobe Photoshop, Adobe Illustrator und QuarkXPress (Logos, Bilder, Schriften müssen im gleichen Daten-Dokument mitgeliefert werden). Datenträger bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden! **Satz:** Birkhäuser+GBC, Reinach. **Druck:** Die Zeitungsdrucker Schweiz AG. **Abonnementspreis:** Fr. 45.– + 2,5% MwSt. MwSt-Nr. 688 744. **Copyright** für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Neu im Gundeli

Schöne Edelsteine

Ganz neu bietet Roland Haenggi in seinem Laden (Kiosk) an der Güterstrasse 175 (vis-à-vis Eingang Gundelitor) auch ein grosses Sortiment von auserlesenen Edelsteine in bester Qualität an.

GZ. Diese Edelsteinecke im Gundeli ist noch ein Geheimtipp. Sie fin-

den dort exklusive Raritäten. Gleich beim betreten des Ladens spürt man die Aura, das hier besondere Edelsteine angeboten werden. Die persönlich ausgewählten Steine, wie zurzeit, wunderschöne Turmaline (Schörl) aus Namibia, Kristallschädel, Elestiale (Fensterquarze), Bergkristallstufen



Roland Haenggi bietet in seinem Laden (Kiosk) an der Güterstrasse 175 neu auch Qualitäts-Edelsteine an. Fotos: GZ.

aus Brasilien, Madagaskar, Arkansas oder Rauchquarze aus der Schweiz und Madagaskar. Roland Haenggi der zuvor 10 Jahre lang auch den Laden «Mandala» geführt hat, ist seit dieser Zeit weitaus bekannt, dass er ein besonderes Geschick hat erlesene Edelsteine aufzuspüren, zu finden.

Selbstverständlich finden Sie im Angebot auch Handschmeichler Dounat und Edelsteinketten. Gehen Sie vorbei und lassen Sie sich von diesen Edelsteinen verzaubern! Ein unverbindlicher Besuch lohnt sich. Roland Haenggi, Edelsteine (Kiosk), Güterstrasse 175.

Veranstaltung Messe Basel

WIZO Antiquitäten Flohmarkt

GZ. Vom 8. bis zum 10. Dezember findet der 61. Wizo Antiquitäten Flohmarkt mit Bazar statt. In der Rundhofhalle der Messe Basel finden Sie während drei Tagen ein breites Sammelsurium an antiken und neuen Waren. Der Flohmarkt bietet wie jedes Jahr ein breites Spektrum von Silber, Möbel, Bücher, Weisswaren und Porzellan, sowie dieses Jahr zusätzlich mit dem Schwerpunkt Asiatika. Im Bereich des Bazars kann man alltägliches, wie Bettbezüge, Shampoo, Zahnpasta und vieles mehr, zu unschlagbaren Preisen, finden. Der Eintritt ist kostenlos und wie immer wird am Samstag mit Wartezeiten zu rechnen sein. Wir bitten um Geduld. Mehr Informationen erhalten Sie auch in den bei-

Flohmarkt

Antiquitäten

BAZAR

894504

Rundhofhalle 201 - Foyer - Messe Basel
8. - 10. Dezember 2012
 Sa. 18.00 - 22:00 So. 10:30 - 18:00 Mo. 10:00 - 18:00

den Wizo-Läden an der Güterstrasse 218 im Gundeli. Der Erlös geht vollständig zu Gunsten der WIZO Institutionen für Mutter und Kind in Israel.

Ihr Geld bleibt hier.

Kapitalanlage in lokalen Immobilien

IMMO VISION BASEL AG
 Bruderholzallee 169, 4059 Basel
 info@immo-vision.ch www.immo-vision.ch

271724

MEIER-LÖLIGER AG

SCHREINEREI

| | | |
|--|---|--|
| Primo Müller Inhaber Schreinermeister | Grenzstrasse 88a Postfach 4019 Basel Tel. 061 631 11 50 Fax 061 631 16 96 | Möbelschreinerei Restaurationen Reparaturservice Innenausbau Altbausanierungen |
|--|---|--|

meier-loeliger@intergga.ch 159739

Oberlippe Fr. 60.-/Kinn Fr. 60.-
Beides zusammen Fr. 110.-

HAARENTFERNUNG

schmerzfrei

KOSMETIK-INSTITUT

Caroline Magne
 Eidg. dipl. Damen-, Herrencoiffeuse
 und Pflegefachfrau
 Güterstrasse 144
 (Hinterhaus Kosmetik-Institut)
www.kosmetik-ruth-christen.ch

UHR Ultra Hair Removal,
 die neueste schmerzfreie
 Technologie/Methode für dauerhafte
 Haarentfernung.

Tel. 061 361 32 64

851598

Vogel + Bugmann

malt gipst und tapeziert

sorgfältig
sauber, exakt
preisgünstig
prompt

Verlangen Sie unverbindlich Beratung und Offerte.

Vogel + Bugmann Maler- und Gipsgeschäft GmbH
 Frobenstr. 22 **Telefon 061 273 51 00**
44745

Mitglied der TREUHAND/SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung

Güterstrasse 86 A | 4008 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
 Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

633506

Beinwilerstrasse 1, Telefon 061 361 64 47

Getränke, Weinhandlung, Comestibles

Gratis-Hauslieferung (ab Fr. 100.-!)

308310

E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung u. Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

807307

Rendez-vous mit...

Thomas Blank,

Metallgestalter

Danach wurde er Vater von zwei Söhnen (Daniel 1954 und Christian 1957). In diesen Jahren kamen neue Aktivitäten hinzu: so die Mitwirkung in einem Hobby-Tauchclub und - damit zusammenhängend - gab es viele Aufträge für



Künstler Thomas Blank. Seine Bilder und Skulpturen-Ausstellung im Kelleratelier ist noch bis 8. Dezember offen. Foto: GZ..

Am 22. Sept. 1933 in Lörrach als Sohn des Alfons Blank und der Hildegard (geb. Zumkeller) geboren, wuchs er neben einem älteren Bruder in Dornach auf, wo sein Vater seit 1932 als Inhaber einer Produktionsfirma für Holzspielwaren tätig war. Im anthroposophischen Milieu von Dornach verlebte Thomas anregende, glückliche Jugendjahre, in denen er sich in Vaters Geschäft in der Holzbearbeitung übte. Nach der 8-jährigen Schulzeit an der Rudolf Steinerschule war er seiner Hinwendung zu einem künstlerischen Beruf sicher und genoss fünf Jahre die Basler Kunstgewerbeschule (Vier davon in der Goldschmiedeklasse), mit häufigen Kontakten zum Modezeichner Jean-Pierre Beley und dem Dekorateur Jeannot Tinguely (an der Sternengasse). Mit 20 Jahren heiratete er Madeleine Bosch, zog an die Wanderstrasse nach Basel und arbeitete weiterhin als Ziseleur in der väterlichen Firma (Decor AG) in Dornach.

Froschmanns-Einsätze u.a. mit Unterwasser-Schweisstechniken. Sie brachten eine starke körperliche Belastung, boten aber in handwerklich-technischer Hinsicht besondere Herausforderungen, und zwar an verschiedenen Einsatzorten in Paris (1958-60), am Genfersee, für die Basler Hardwasser AG oder an der Nord- und Ostseeküste (Emden, Kiel). Ein angsterregendes Erlebnis als Froschmann in dunkler Tiefe hat Thomas zum Aussteigen aus dem Tauchergeschäft bewogen. Im August 1964 kehrt er wieder nach Basel zurück und bezieht schliesslich an der Colmarerstrasse eine Werkstatt für den Bau von Metallskulpturen, seine neue künstlerische Leidenschaft. 1965 bringt die Scheidung seiner ersten, unglücklichen Ehe; doch erfährt er beruflich mehr Erfolg, so z.B. 1968 mit der Ausstellung seiner Werke in Genf, die eine gute Pressekritik ergibt. Glücklicherweise

er verliebt er sich in Marianne Studer, geht mit ihr die zweite Ehe ein und bezieht mit ihr die neue Adresse im Gundeldingerquartier: Thiersteinallee 21 (eine schöne Wohnung, dazu das Kellergeschoss zum Atelier ausgebaut). Das glückliche Familienleben wird 1974 durch die Geburt des Sohnes Valentin (heute lic.iur, Anwalt in Bern) gekrönt und erlaubt auch erholsame Ferienreisen zusammen mit Marianne. Der ideale Wohn- und Arbeitsort im Gundeli lässt Thomas Blank in der Folgezeit eine eigentliche Entfaltung seiner

künstlerischen Produktivität erleben. Sein Oeuvre, ob Metallstrukturen aus Schrott, ellartige Skulpturen in Chromstahl, Zinnbronze oder Bronze mit Patinaschutz aber auch Collagen, offenbart einen jahrzehntelangen Prozess des Ringens um Form und Material, wohl zusammengefasst im Goethewort «Wie alles sich zum Ganzen webt, eins im andern wirkt und lebt!» Unser Geheimtipp: Erholen Sie sich doch bei der Anschauung seiner Atelierausstellung ab 23. November an der Thiersteinallee 21 im Gundeli! Gs.

«Um dr Tellplatz umme...»

Im alten Kindergarten

Es war eine gute Idee der Christoph Merian-Stiftung, 2012 an der Solothurnerstrasse 78 den Kindern einen schönen «Hintergarten» zu beschere, immerhin 10 Aren (d.h.1000 m2) gross. Kinderaugen sehen ihn wohl noch grösser, wie ich das vor kurzer Zeit selbst erlebt hatte.



Der idyllische «Hintergarten» an der Solothurnerstrasse 78 (Eingang) ist auch im Winter kostenlos geöffnet. Foto: zvg.

Die ersten Schwarzweissfotos im Familienalbum zeigen mich im Garten des Kindergartens an der Liesbergerstrasse 7 (1. Stock, bei Fräulein Flubacher). Ich hatte schöne Erinnerungen daran, an die Geschichten, die vielen «Handärbetli» und die Spiele im Garten («Machet auf das Tor, es kommt ein goldener Wagen!»). Die Sehnsucht packte mich so, dass ich tatsächlich – nach über 70 Jahren – das «Kindergartengärtli» an der Liesbergerstr. 7 aufsuchte und einen Blick auf mein Kinderparadies warf... ach, war das klein, eine knappe Are, wenn überhaupt! Wie schön für die Kinder von heute im Hintergarten der Solothurnerstrasse 78, das muss ja ein Park für

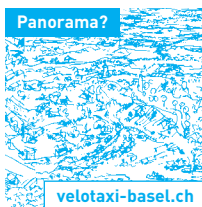
sie sein! Mehr Info zum Projekt «Hintergarten. Natur & Freiraum für Kinder im Gundeli» der Christoph Merian Stiftung: www.hintergarten.ch. Werner Gallusser



Sparen, anlegen, finanzieren und mehr gleich um die Ecke.
Herzlich willkommen bei der Migros Bank,
Güterstrasse 180, Basel.

Die Migros Bank bietet unkomplizierte Produkte zu vorteilhaften Konditionen. Mehr zu unseren umfassenden Bankdienstleistungen unter www.migrosbank.ch oder Service Line 0848 845 400.

MIGROS BANK
Es geht auch anders.



GESCHENK-Ideen

**TEEGARTEN
MINIATURES**
Teeladen - Tearoom - Mineralien



Mo, 24. 12. 12, offen: 9.15-16 h
Tellstr. 3, Gundeli, 4053 Basel
www.teegarten-miniatures.ch



Laub rechnen:
Viva Gartenbau
061 302 99 02

Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr
www.viva-gartenbau.ch 784079

Persönliche Geschenke

★
Grosse Auswahl an
Füllhaltern und
Kugelschreibern
(Gratis Gravur)

★
Org. Geschenkartikel

★
**Kunst- und Bild-
kalender 2013**

★
Agenden 2013
für's Büro und Privat

★
Weihnachtsdébors

Beachten Sie bitte
unser **Schaufenster**

BUSER 

FACHGESCHÄFT FÜR
PAPETERIE & BÜROBEDARF

Güterstrasse 177, vis-à-vis Gundelitor, Basel
Tel. 061 361 58 18, Fax 061 363 91 35
pap.buser@vtxmail.ch

www.papeterie-buser.ch

Wir sind von Montag bis Samstag
und auch über Mittag für Sie da!

155933

**Unsere feinen
Weihnachtsgutzi
sind
Stadtgespräch**

Streuli

Café, Bäckerei, Konditorei
Auf dem Hummel 2, 4059 Basel
Telefon 061 362 07 10 197830

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE *Claude Goeppfert*
Coiffure

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

GESCHENKIDEEN

**KAFFEE-RÖSTEREI
LA COLUMBIANA**

Güterstrasse 112, 4053 Basel, Tel. 061 361 02 12

Als Spezialgeschäft bieten wir eine
auserlesene Auswahl von

13 Kaffee-Mischungen
und

**4 Max-Havelaar-
Bio-Sorten**
und über

40 Tee-Sorten

Wieder eingetroffen **Kaffeebohnen mit
Schokoladenüberzug** aus Belgien!

Grosse Auswahl an Amaretti Virginia
und an Torrone

sowie eine grosse Auswahl an
exklusiven MAILÄNDER

Panettone

Frohe Festtage wünschen
Doris und Stefano Filippini

GESCHENK-Ideen



Oh Tannenbaum ...

Verkauf Weihnachtsbäume
Winkelriedplatz (Dornacherstrasse)

ab Mi, 12. 12. von 14 Uhr bis Ladenschluss

David Meury, Tel. 079 696 51 71

mehr: www.waldgarten.info

894493

DVD

Filmabend «Alltag einer Grenzstadt 1931–1941» vom 14. November 2012.
Eine Veranstaltung des Staatsarchivs Basel und des Christoph Merian Verlages
Text: Daniel Hagmann

Im Gespräch mit der Vergangenheit

Bis auf den letzten Platz gefüllt war die Quersfeldhalle am Mittwochabend des 14. Novembers. Gebannt lauschten Jung und Alt, wie Hannelore Klemm von ihren Jugenderinnerungen aus der «Delsbi» erzählte: von Strassenmusikanten, vom Krieg, vom Alltag. Anlass dazu war die neu erschienene DVD «Alltag einer Grenzstadt» mit 12 Archivfilmen aus den Dreissigerjahren des letzten Jahrhunderts. Das Staatsarchiv und der Christoph Merian Verlag als Herausgeber der DVD



GundeldingerFeld: Staatsarchivarin Esther Baur erzählt in Ihrer Vernissage-Ansprache, wie die sehenswerte DVD entstanden ist.

Foto: Christoph Manasse.

liessen am Filmabend kurze Ausschnitte auf der Leinwand aufblenden, und schon sprudelten die Erinnerungen. Einige der Filme stammten nämlich von Klemms Vater, dem langjährigen Gundeldinger

Hilfsdienst-Soldaten an einer Marschübung auf der Gundeldingerstrasse 1941(Filmstill). Foto: Staatsarchiv Basel-Stadt/Karl-Robert Schäfer

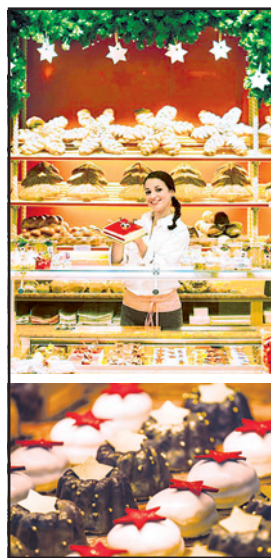


Karl-Robert Schäfer. Andere Filme vermittelten Eindrücke von vergangenen Schülerwelten und Schlachthöfe oder führten die damalige Fasnacht vor Augen. Da wurde manche Erinnerung wieder wach, nicht nur bei Hannelore Klemm, sondern auch im Publikum. Angeregt und engagiert unterhielt man sich danach beim Apéro und nutzte die Gelegenheit, mit Hannelore

Klemm, Staatsarchivarin Esther Baur und Verlagsleiter Oliver Bolanz zu plaudern.

Alltag einer Grenzstadt. Bewegte Vergangenheit - Filme aus dem Staatsarchiv Basel-Stadt 4 / 1931-1941, 172 Min., mit Booklet; ohne Ton; ohne Untertitel; schwarz-weiss. Christoph Merian Verlag, CHF 29.00 / Euro 24.00, ISBN 978-3-85616-544-4

GESCHENK-Ideen



SUTTER
Begg
„Dr' Basler Weihnachts-Begg“

Besuchen Sie uns

- Rail City, Schalterhalle
- Güterstrasse 204
- Güterstrasse 250

www.sutterbegg.ch

894506

E gueti Idee als Gschängg, e

Guetschyn

vom Bundesbähnli dängg!

Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59
Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

156254

CONCEPT
BODY
WELLNESS COMPANY



Sandra Wurster-Stähli
Güterstrasse 199
Tel. 079 405 45 77

Hausbesuche!

Weitere Pflegeangebote:

- Fusspflege • Haarentfernung
- Gesichtspflege • Massagen
- Wimpern färben

465155

Brockenstube Gundeli

«Haus der Ideen»: Auch samstags offen!
Jurastrasse 5, Tel. 061 361 33 77 (Montag geschlossen)



- Weihnachts-Dekors/-Schmuck
- Occasion-Möbel • antike Möbel
- alte Gläser • Flohmarkt • Bücher
- Giggernillis • div.

Wir räumen ganze Haushaltungen besenrein und holen alles Brauchbare ab!

185476

Rauchlachs Für Sie, Ihre Freunde, Gäste, Mitarbeiter Rauchlachs, Fische, Krustentiere und

Neu: Red Sockeye *Direkt-Import*



Wildlachs aus Kanada, ein Rotlachs für Kenner, Feinschmecker und Geniesser, zart und fettarm. Hauslieferungen ab Fr. 100.–

www.struss-comestibles.ch

773221

TMG **WIR BEDRUCKEN & STICKEN**
TEXTILDRUCK & STICKEREI

Güterstrasse 172 (neben Gundelitor), Tel. 061 313 33 23

T-Shirts / Caps / Trainer
Sweat-Shirts / Schirme
Beschriftungen aller Art
Digitalprint / Kleber / Blachen
Farbkopien etc.



www.tmgshirt.ch/www.tmgshop.ch

731873

GESCHENK-Ideen

Verein Unser Bier, Bierbraukurse:

Braukurs als Weihnachtsgeschenk

Ziel des Vereins Unser Bier ist es, das Wissen um die Bierkultur in der Region Basel zu fördern und die Sortenvielfalt zu pflegen. Dazu werden Braukurse, Kundenbräu, diverse kulturelle Veranstaltungen rund um das Bier sowie Reisen in interessante Biergegenden organisiert.

Ein Brautag (in der Regel samstags oder sonntags) beim Verein Unser Bier ist ein Ereignis besonderer Art. In geselliger Runde mit ungefähr zehn Personen werden die Teilnehmer in die Kunst des Bierbrauens eingeweiht.

Man stellt sein eigenes Bier her und wird Zeuge der wundersamen Wandlung von Malz zu Bier. Umfangreiche Bierliteratur lädt ausserdem zum Schmökern ein. Fünf Wochen später wird das Bier zusammen gekostet.

Nach dem Kurs ist jeder Mann und jede Frau in der Lage, zu Hause mit



Im Hobbybrauer-Team wird in geselliger Runde gebraut. Foto: zVg.

einfachen Gerätschaften eigenes Bier zu brauen. Dienstags ist das Vereinslokal jeweils von 17.30 bis 20.00 Uhr zum Biergenuss geöffnet. Der Verein Unser Bier bietet als Exklusivität das sogenannte Kundenbräu an. Der Bierliebhaber hat dabei die Gelegenheit, unter kundiger Anleitung sein Bier nach eigenem

Gusto auf der 100-Liter-Anlage selbst zu brauen bzw. für sich brauen zu lassen (ideal als Weihnachtsgeschenk oder für Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen und Firmenfeste).

Als weitere Dienstleistung bietet der Verein Apéros im Lokal an.



Unsere Braukurse sind sehr beliebt, über 800 Personen haben bereits teilgenommen.

Kosten Fr. 150.-

Nächste Termine:

- So, 20. Jan 2013
- Sa, 23. März 2013
- So, 28. April 2013
- Sa, 15. Juni 2013

Gerne bieten wir auch Apéros und Braukurse für geschlossene Gesellschaften an Ihrem Wunschtermin an.

Für alle Angebote gibt es Gutscheine.

Anmeldungen bei Edith Häfeli:
Tel. P 079 699 61 85
www.verein-unserbier.ch
Hochstrasse 64, 4001 Basel

Öffnungszeiten Vereinslokal:
Dienstag, 17.30-20 Uhr

678907

Wir brauchen Platz!
Alles muss raus!
es lohnt sich für Sie!

11 s'het solang`s het
yyneluege und profitiere
im Wenger 2-Rad-Shop!

Verkauf - Reparaturen - Vermietung

Gartenstr. 143, 4052 Basel, Tel. 061 283 80 80 (beim Bahnhof SBB Post Basel 2)
www.wenger-2-rad.ch

869200

Rosmarie Leyendecker
Güterstrasse 173
(vis-à-vis Gundelitor)

ehemals Baumann + Schaufelberger AG

Telefon 061 362 01 20, Fax 061 362 01 21

- Elektro- und Haushaltapparate**
- Beleuchtungskörper**
- Geschenkartikel**

Laufend günstige Angebote und Aktionen!

73865

Totalausverkauf
bis Ende Januar 2013

anf. 50%–80%!
ADDICTED 2 FASHION

Güterstrasse 105, 061 556 45 46
Di-Fr 12-18.30 h, Sa 11-18 h, Mo geschlossen

Street & Urban Wear
www.addicted2fashion.ch

838612

Güterstrasse 175
(vis-à-vis Migros Gundelitor)
Tel. 061 361 75 73

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 7-18.30 Uhr,
Sa 7.30-17 Uhr

Laufend günstige Angebote!

Zurzeit 10% auf Pfeifentabak und Zigarren

Fr. 5.- Rabatt pro Stange Zigaretten

760349

Im Quartier – fürs Quartier



Wie informieren die IWB über die Baustellen im Gundeli?

Rund zwei Wochen vor Eröffnung einer Baustelle erhalten die Anwohnerinnen und Anwohner von den IWB einen Brief mit den folgenden Informationen:

- Was wird gebaut?
- Wann wird gebaut?
- Wie wird gebaut?
- Wer ist bei Fragen oder Problemen bei den IWB zuständig?

Anwohnerinnen und Anwohner können sich an diese Kontaktperson wenden, wenn sie beispielsweise eine Lieferung erwarten oder ein Umzug ansteht. Diese Anliegen aus der Bevölkerung sollen rasch und unkompliziert gelöst werden, wie Jean-Claude Fuog von den IWB betont.

Fuog ist bei einem grossen Teil der Baustellen im Quartier Projektleiter. Bis jetzt hat er im Gundeli gute Erfahrungen gemacht. «Die Arbeiten schreiten plangemäss voran», erklärt er. «Wir bedanken uns bei den Anwohnerinnen und Anwohnern für ihre Geduld!»

IWB Weitere Infos:
Telefon 061 275 51 11

Im Gundeli erstellen die IWB zurzeit ein modernes Glasfasernetz für Internet, TV und Telefon. Wo nötig werden auch die Werkleitungen für Elektrizität, Wasser, Gas und Fernwärme erneuert.

Warum müssen Werkleitungen saniert werden?

Dies ist nötig, damit die Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Telekommunikation (TV, Telefon) gesichert bleibt und keine Unterbrüche entstehen. Gerade im Gundeli gibt es Leitungen, die schon sehr alt sind.

Woran sieht man, an welcher Leitung gerade gearbeitet wird?

- Fernwärmeleitungen verlaufen in einer Tiefe von 2,50 Metern unter der Strasse. Wegen ihrer Isolation sind sie die dicksten Werkleitungen. Oft werden sie in einem Betonkanal geführt.
- Etwa im Bereich der Randsteine und in einer Tiefe von 1,20 bis 1,45 Metern liegen die Wasser- und Gasleitungen. Sie unterscheiden sich in der Farbe der Verbindungsstücke (gelb für Gas, blau für Wasser).
- Die Leitungen für den elektrischen Strom befinden sich meist unter dem Trottoir in einer Tiefe von 0,70 bis 1,50 Metern.
- Zuerst liegen die Leitungen für die Telekommunikation. Teils werden sie in derselben Trasse wie der Strom geführt, teils in einer eigenen unter der Fahrbahn.

Warum dauert die Baustelle vor meinem Haus so lange?

Weil die Werkleitungen an unterschiedlichen Stellen liegen, können sie nicht gleichzeitig saniert werden. Dazu kommt, dass die IWB darauf achten, Unterbrüche in der Versorgung möglichst kurz zu halten. Bei Gas und Wasser dauern sie wenige Stunden, beim elektrischen Strom unter einer Stunde. Eine Folge davon ist, dass der Ablauf komplizierter wird und Baustellen mit verschiedenen

Werkleitungsarbeiten länger offen bleiben als andere.

Was haben die IWB-Monteur bei mir im Keller zu suchen?

Über Hausanschlussleitungen sind die Werkleitungen mit den Gebäuden verbunden. Je nach Alter müssen auch diese Anschlüsse ersetzt werden. Dies ist kostenlos. Wenn die Monteur der IWB innert einiger Tage mehrmals vorbeikommen, bedeutet es, dass sie an unterschiedlichen Anschlüssen arbeiten.

Wieso werden nicht alle Werkleitungen auf Mal saniert, zum Beispiel in benachbarten Strassen?

Die IWB wollen dem Quartier nicht zu viele Baustellen zumuten. Die Arbeiten behindern ja auch den Verkehr und belegen Parkplätze. So wird wenn möglich nicht gleichzeitig in benachbarten Seitenstrassen gearbeitet.

Warum wird manchmal die ganze Strasse aufgerissen und manchmal nur einzelne Löcher?

Wenn nur das Glasfasernetz erstellt wird, reichen einzelne Schächte. Sobald Werkleitungen zu erneuern sind, müssen Gräben ausgehoben werden.

Warum dauert es so lange, bis meine Strasse fertig geteert ist?

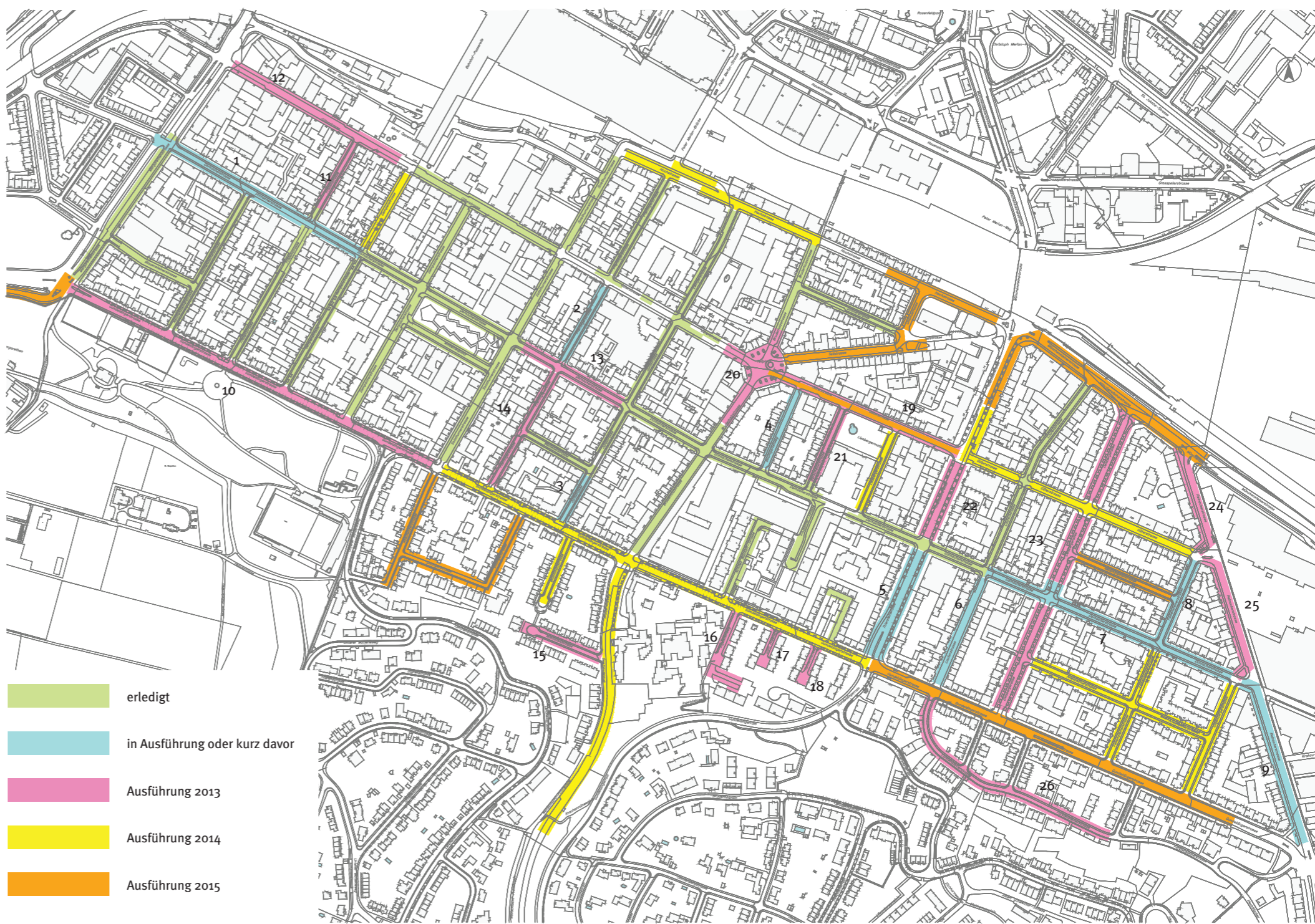
Die Termine in der Tabelle rechts sind lediglich Grobtermine. Je nach Witterung kann es zu Verschiebungen kommen. Dies gilt vor allem für das Aufbringen des Strassenbelags. Dazu darf es nicht zu kalt sein. Das heisst: Bei den zurzeit laufenden Arbeiten (im Plan hellblau) wird dieses Jahr womöglich nur ein provisorischer Belag eingebaut, und der definitive Belag folgt im Frühjahr 2013.

Wie merkt man, ob eine Leitung saniert werden muss?

Von aussen sieht man das nicht. Die IWB wissen aber von jeder Leitung, wie alt sie ist. Gemeinsam mit vielen anderen Informationen weist dies darauf hin, wann der Zeitpunkt für die Erneuerung gekommen ist. Oft kommt ein zusätzlicher Auslöser dazu, wie der Einbau des neuen Glasfasernetzes im Gundeli. Weil meist weitere Partner in die Planung eingebunden sind, ist die Koordination sehr aufwendig.

Haben Sie weitere Fragen? Schreiben Sie an eine dieser Adressen:

medien@iwb.ch
IWB Unternehmenskommunikation,
z. Hd. Erik Rummer,
Margarethenstrasse 40, 4002 Basel



Stand: November 2012

Leitungsbau im Gundeldinger Quartier bis Ende 2013

| Strasse | Abschnitt | Voraussichtlicher Termin |
|------------------------|--|-----------------------------|
| 1 Dornacherstrasse | Margarethenstrasse–Gempenstrasse | Mitte 2012 bis Anfang 2013 |
| 2 Pfeffingerstrasse | Dornacherstrasse–Güterstrasse | Ende 2012 bis Anfang 2013 |
| 3 Jurastrasse | Gundeldingerstrasse–Beinwilerstrasse | 2012 |
| 4 Baumgartenweg | Dornacherstrasse–Güterstrasse | Anfang bis Mitte 2013 |
| 5 Thiersteinerallee | Gundeldingerstrasse–Dornacherstrasse | Ende 2012 bis Anfang 2013 |
| 6 Laufenstrasse | Gundeldingerstrasse–Dornacherstrasse | Ende 2012 bis Anfang 2013 |
| 7 Dornacherstrasse | Laufenstrasse–Reinacherstrasse | Anfang 2012 bis Anfang 2013 |
| 8 Falkensteinerstrasse | Dornacherstrasse–Güterstrasse | Ende 2012 bis Anfang 2013 |
| 9 Reinacherstrasse | Dornacherstrasse–Güterstrasse | Mitte 2012 bis Anfang 2013 |
| 10 Gundeldingerstrasse | Margarethenstrasse–Solothurnerstrasse | Anfang bis Mitte 2013 |
| 11 Frobenstrasse | Dornacherstrasse–Güterstrasse | 2013 |
| 12 Güterstrasse | Margarethenstrasse–Meret Oppenheim-Platz | 2013 |
| 13 Dornacherstrasse | Solothurnerstrasse–Jurastrasse | Anfang bis Mitte 2013 |
| 14 Pfeffingerstrasse | Gundeldingerstrasse–Dornacherstrasse | 2013 |
| 15 Bachofenstrasse | ganze Strasse | Mitte bis Ende 2013 |

| Strasse | Abschnitt | Voraussichtlicher Termin |
|--------------------------|---|----------------------------|
| 16 Ingelsteinweg | ganze Strasse | Anfang bis Mitte 2013 |
| 17 Zum Hilsenstein | ganze Strasse | Mitte 2013 |
| 18 Tannenfluhweg | ganze Strasse | Anfang bis Mitte 2013 |
| 19 Güterstrasse | Thiersteinerallee bis und mit Tellplatz | 2013 |
| 20 Bruderholzstrasse | Abschnitt Tellplatz | 2013 |
| 21 Bärschwilerstrasse | Dornacherstrasse–Güterstrasse | 2013 |
| 22 Thiersteinerallee | Dornacherstrasse–Güterstrasse | Mitte 2013 |
| 23 Delsbergerallee | ganze Strasse (ohne Kreuzungen) | 2013 |
| 24 Reinacherstrasse | Güterstrasse–Münchensteinerstrasse | Mitte 2013 bis Ende 2013 |
| 25 Reinacherstrasse | Dornacherstrasse–Güterstrasse | Ende 2012 bis Mitte 2013 |
| 26 Fürstensteinerstrasse | Gundeldingerstrasse–Waldeckstrasse | Mitte 2013 bis Anfang 2014 |

Bitte beachten Sie: In dieser Tabelle sind nur die Arbeiten für das laufende Jahr (im Plan hellblau) und das nächste Jahr (rosa) aufgeführt. Im Plan sind zusätzlich die bereits erledigten Arbeiten (grün) verzeichnet sowie die Arbeiten, die für 2014 (gelb) und 2015 (orange) geplant sind.



Hier werden Stromkabel erneuert und das Glasfasernetz wird eingerichtet.

Danzeria im Gundeldingerfeld:

Disco-Anlässe 2012/2013

GZ. Der Verein Danzeria im Gundeldingerfeld lädt zu den Anlässen im Winter 2012 und im Neuen Jahr 2013 ein.

Fr, 30.11., 22-02 Uhr, Querfeld-Halle mit Djane Lavinia & DJ Sunflower.

Fr, 07.12., 22-02 Uhr, Querfeld-Halle mit Djane Ursula.

Fr, 21.12., 22-02 Uhr, Querfeld-Halle mit DJ flow motion feat DJ Sunflower.

Mo, 31.12. danzSILVESTeria,

Türöffnung ab 21 Uhr, in der sichtbar-Eventhalle mit DJ Sunflower. Fr, 01.2.2013, 22-02 Uhr Querfeld-Halle mit Djane Ursula.

Die Anlässe finden in der Querfeld-Halle und in der sicht-bar-Eventhalle im Restaurant Blinde Kuh statt, beide Eventhallen befinden sich auf dem Gundeldingerfeld, Dornacherstrasse 192. Eintritt: Fr. 16.- (inkl. Garderobe), Silvester: Fr. 17.- (inkl. Garderobe). Weitere Infos: www.danzeria.ch. ■

Sa, 1. und So, 2. Dez., L'Esprit Treffen und Essen:

13. Kunsthandwerk-Ausstellung

GZ. Im Restaurant L'Esprit Treffen und Essen an der Laufenstrasse 46 findet am Samstag, 1. und Sonntag, 2. Dezember die 13. Kunsthandwerk-Ausstellung statt. Das Team mit Heidi und Richard Nisslé lädt zum 1. Advent alle Interessierten zu dieser beliebten Ausstellung ein. Sie dürfen auf diese Weise zum ersten Adventssonntag eine vorweihnachtliche Stimmung erleben.

Es werden biblische Figuren in orientalischer Umgebung ausgestellt, Keramikobjekte, Arrangements und Kränze aus Trockenblumen,



Besuchen Sie einen der schönsten Bazare der Region!

Samstag, Sonntag
1./2. Dezember 2012
Rudolf Steiner Schule Basel
Samstag: 10.00 – 19 Uhr, Sonntag:
10.00 – 17.30 Uhr
Tram 16, Bus 37, Haltestelle
Jakobsberg

Besuchen Sie unseren wunderschönen Bazar mit seinen zahlreichen Ständen im weihnachtlich geschmückten Schulhaus. Stöbern und einkaufen, essen und trinken, Unterhaltung und sich begegnen in einer fröhlich-besinnlichen Adventsstimmung!

Adventskränze & Gestecke, Adventswerkstatt & Laubsägen, Billet-Vorverkauf, Boutique, Buchantiquariat, Buchbinden, Design, Filzwolle (verfilzt und zugenäht), Erholung & Gesundheit, Info-Stände, Kasperlitheater, Keramik-Krippenfiguren, Kerzen & Kerzenziehen, Kindergartenstand, Kinderhüte, Kinderkuchenstand, Kinderlesecke, Konzerte, Kunstkarten, Lebkuchen verzieren, Lederwaren, Massagen, Märzlzimmer, Mineralien, neue Bücher, Polsterer, Puppen, Renaissancestand, Schmuck, Schülerarbeiten, Schul- und Zirkusmaterial, Steinobjekte, Spiel- & Lichterzim-



mer, Theateraufführungen, Weledaprodukte, Zirkus, Zwerglizimmer, «zum Handwärgg» und vieles mehr...!

Belegte Brötli, Bistro, Brote, «Café am Jakobsberg», Espresso- und Saftbar, Demeter-Gemüsemarkt, Frühlingsrollen, Getränke, Kuchen-, Markt-, Marroni- und Pizzastände, Olivenprodukte, Spaghetti- & Suppenzimmer, Teestube, Thai-Restaurant, Waffeln, Weihnachtsgebäck und vieles mehr...!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Stände, Angebote und Informationen unter: www.steinerschule-basel.ch.

im textilen Bereich sind es handgewobene Textilien, elegante Filz- und Strohhüte, Unikatkleider, sowie Kunst aus Filz und Seide. Weiter gibt es Holzobjekte, Schmuck

und originelle Taschen zu bewundern. Die Ausstellung ist offen am Samstag von 10-20 Uhr und am Sonntag von 10-16 Uhr. Weitere Informationen: www.lesprit.ch. ■



Restaurant Bundesbahn

Basel, Hochstrasse 59, Tel. 061 361 91 88

Freitag, 7. Dezember ab 19 Uhr

Kerzeliectli-Oobe

Unterhaltung mit
Basler Schwyzerörgeli-Quartett

Es freuen sich auf Ihren Besuch: M. + V. Kirmizitas

www.bundesbaehni.ch

284983



natürlich!

Löw Gartenbau

Beratung • Gartengestaltung • Gartenunterhalt

Muttenz und Pratteln 061 461 21 67

Löw Gartenbau AG Gwidemstrasse 7 4132 Muttenz

www.loewgartenbau.ch info@loewgartenbau.ch

86231

«'s isch ebbis los bi uns!»

Bar + Restaurant 100

Tagesmenüs, abends à la carte

Träffpunkt wo? Hejo im 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 225 90 15

Europäische und thailändische Gerichte
«Esssaal» hinten: Nichtraucherzone

Öffnungszeiten:
Mo-Do 8.30-24 h, Fr 8.30-01 h,
NEU am Sa von 16-22 Uhr offen (ohne Küche),
(auf Anfrage für Anlässe offen)
So geschlossen!

Grossleinwand TV-Live-Übertragungen
im «Fümoar» (Mitglieder ausweis erforderlich!)

43362

L'ESPRIT

TREFFEN UND ESSEN

Flammenkuchen

Die Elsässer Spezialität gibt es jetzt auch im schönen Gundeldinger Quartier. jeden Mittwochabend servieren wir Ihnen diverse köstliche Flammenkuchen-Variationen. Kommen Sie vorbei und wählen Sie Ihren Favoriten.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr Flammenkuchen-Festival.
Dazu gratis ein Glas Wein, Bier oder 3 dl. Softdrink.

Restaurant mit Garten • Bar mit Lounge • Festsaal mit Bühne
Eventraum • Sitzungszimmer • Apéro-Catering

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch

714864

▼ **Mitteilungen Steuerverwaltung** ▼



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer und von ausländischen Quellensteuern (Pauschale Steueranrechnung und zusätzlicher Steuerrückbehalt USA)

Der Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer hat innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die steuerbare Leistung fällig wurde, zu erfolgen. Eine Fristerstreckung ist nicht möglich. Die Rückerstattung der Verrechnungssteuer, welche auf im Jahre 2008 fällig gewordenen Zinsen und Dividenden abgezogen wurde, ist von den berechtigten Personen somit bis spätestens 31. Dezember 2012 zu beantragen. Wurde die Deklarationspflicht nicht erfüllt, erfolgt keine Rückerstattung.

Natürliche Personen haben den persönlichen Anspruch auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer in der Steuererklärung des Kantons zu beantragen, in welchem sie ihren Wohnsitz am 31. Dezember 2012 haben. Der Rückerstattungsantrag für Anteile an Erbgemeinschaften ist von den Erben und Erbinnen vom Todestag des Erblassers oder der Erblasserin an bis zum Teilungstag gemeinsam mit dem Formular S-167 im Kanton zu stellen, in welchem der Erblasser oder die Erblasserin ihren letzten Wohnsitz hatte. Das Formular kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch bezogen werden. Juristische Personen haben den Rückerstattungsantrag bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Eigerstrasse 65, CH-3003 Bern, mit Formular 25 zu stellen. Das Formular kann im Internet unter www.estv.admin.ch bezogen werden.

Es gilt zu beachten, dass die Fristerstreckung im Zusammenhang mit der Abgabe der Steuererklärung keinen Einfluss auf die dreijährige Frist für die Antragsstellung auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer hat. Dies gilt insbesondere auch in Erbfällen sowie in Betreibungs- und Konkursfällen. Wenn in Erbfällen die Berechtigung an der steuerbaren Leistung oder die Quoten der Erben und Erbinnen infolge erbrechtlicher Auseinandersetzung noch nicht angegeben werden können, ist zumindest ein detaillierter Antrag innerhalb der Antragsfrist einzureichen. Ist die zuständige Steuerbehörde nicht bekannt, so kann ein vorsorglicher Antrag auf Rückerstattung der Verrechnungssteuer bei der Eidgenössischen Steuerverwaltung gestellt werden.

Diese Regeln gelten auch für den Antrag auf Rückerstattung von ausländischen Quellensteuern (Pauschale Steueranrechnung und zusätzlicher Steuerrückbehalt USA) mit den Formularen DA-1 bzw. R-US 164 und Formular R-US 167 als Ergänzungsblatt USA zum Erbantrag S-167.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

894501

Öffentliche Veranstaltungen im Begegnungszentrum

Altersheim Gundeldingen
Bruderholzstrasse 104
☎ 061 367 85 85

Programm Dez. 2012:

Mittwoch, 12. Dezember
Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl
Herr Timo Vocke
(röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)

Dienstag, 18. Dezember
Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr
Führung durch das Heim
Für Interessierte

Donnerstag, 20. Dezember
Mehrzweckraum, 15.00 Uhr
Konzert Streichorchester
der Rudolf Steiner-Schule –
weihnachtliche Lieder

Alle sind herzlich eingeladen!
Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten.
Werden auch Sie Mitglied im Förderverein. Einzelmitglieder CHF 20.–/
Familienmitglieder CHF 40.–
Anmeldung an:
Herrn Alfred Weisskopf
Telefon 061 331 72 61
Spiegelbergstrasse 18, 4059 Basel

73864

Weber

«'s isch ebbis los»

Flohmarkt

Antiquitäten

BAZAR

Antiquitäten Flohmarkt

Rundhofhalle 201 - Foyer - Messe Basel
8. - 10. Dezember 2012
Sa. 18.00 - 22:00 So. 10:30 - 18:00 Mo. 10:00 - 18:00

894501

So 2. 12., 17Uhr, Titus Chor, Titus Kirche

Adventi ének

Adventi ének zu deutsch: Adventslied, so heisst die Komposition von Zoltan Kodaly, die mit doppelchörigen Werken von J. M. Bach und J. Pachelbel im Zentrum beim **Adventskonzert des Titus Chores** steht. Wie immer lädt der Chor in diesem Rahmen zum **Mitsingen** von Advents- und Weihnachtsliedern ein. Es musizieren: Maja Scheuermeier (S), Daniel Zellweger (A), Ozan Karagöz (T), Dirk Letsch (B), Susanne Jenne-Linde (Orgel) sowie der Titus Chor unter der Leitung von Christoph Grau Kaufmann. Eintritt frei. Kollekte. ■

Sa, 8. und So, 9. Dez., jeweils von 12 bis 18 Uhr

Porzellana

GZ. Anlässlich des 3. Preises für Porzellanmalerei am internationalen Wettbewerb in Lausanne (27. Oktober 2012), zeigt Ihnen Frau Angelika Müller gerne das preisgekrönte Werk (Vase, siehe Foto) und viele weitere Porzellan-Schönheiten:



Bronze-Gewinnerin Angelika Müller zeigt Ihnen am Sa, 8. und So 9. Dezember ihre prämierte Vase in Ihrem neuen Laden an der Güterstrasse 104.

Foto: GZ. Sa, 8. und So, 9. Dez., jeweils von 12 bis 18 Uhr in ihrem neuen Atelier an der Güterstrasse 104/Ecke Frobenstrasse im Gundeli. www.porzellana.ch. ■

8. Dezember 2012

Bebbi Hop

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston... Crashkurs 20 Uhr. Party mit Band ab 21 Uhr im Corrientes, Halle 2, im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten.

Gundeldinger Casino, Dokumentarfilm

«Das Phänomen Bruno Gröning»

Auf den Spuren des «Wunderheilers». «Es gibt kein Unheilbar – Gott ist der grösste Arzt!», Bruno Gröning. Gundeli Casino – Triangelsaal. Güterstrasse 211, beim Tellplatz, 4053 Basel.

Sonntag, 9. Dez. 2012, 13 Uhr bis 18.45 Uhr (inkl. 2 Pausen). Eintritt frei, freiwillige Spende erbeten.

Veranstalter: Bruno Gröning-Freundeskreis. Infos, ggf. Reservierung unter: www.bruno-groening-film.org und +41 (0)76 370 72 10. ■

DOKUMENTARFILM
DAS PHÄNOMEN BRUNO GRÖNING
Auf den Spuren des „Wunderheilers“
Die Sensation von 1949 – heute wieder hochaktuell
„Es gibt kein Unheilbar – Gott ist der grösste Arzt!“
Sein Wort bannet die Krankheit
„Wir blieben der Verstand stehlen!“
Gundeli Casino – Triangelsaal
Güterstrasse 211, (beim Tellplatz), 4053 Basel
Jeweils sonntags
28. Okt., 18. Nov. und 9. Dez. 2012
13:00 – 18:45 Uhr (inkl. 2 Pausen)
Eintritt frei, freiwillige Spende erbeten
Veranstalter: Bruno Gröning-Freundeskreis
Infos, ggf. Reservierung unter: www.bruno-groening-film.org und 0041-(0)76 -370 72 10

12. Dez., 19 Uhr, Gundeldinger Feld, Querfeld-Halle

Mit dem Kopf durch die Wand



GZ. Was ist nicht erlaubt im Klassenzimmer?

Mit dem Stuhl wackeln, klopfende Finger auf dem Tisch, mit Papier rascheln, herumzappeln, Schreien, Lärm machen...?

Könnte dies vielleicht schon als Tanz und Musik wahrgenommen werden?

Mit den ureigenen Instinkten **Bewegung und Rhythmus** arbeiten Olivier Membrez, Norbert Steinwarz und Alex Wäber seit August 2012 an der **Primarschule Thierstein** mit den SchülerInnen der 4c

zusammen. Unterstützt wird die Produktion von Education Projekte Region Basel. Eine Initiative der Abteilung Kultur des Präsidialdepartements Basel-Stadt. «Mit dem Kopf durch die Wand» gehört zu den prämierten Projekten des Wettbewerbs kult&co.

Öffentliche Vorstellung ist am Mi, 12. Dezember 2012 um 19 Uhr in der Querfeldhalle im Gundeldinger Feld, Dornacherstrasse 192. Eintritt frei. Kollekte für die Klassen(Kasse)-Reise. ■

Sa, 15. Dezember in der Theodorskirche

Cantus Basel: Weihnachtskonzert

GZ. Am Samstag, 15. Dezember findet um 17 Uhr in der Theodorskirche das Weihnachtskonzert von Cantus Basel statt. Weihnachtliche Chor- und Harfenmusik und Weihnachtslieder zum Mitsingen stimmen auf Weihnachten ein. Gespielt werden: «A Ceremony of Carols» für

Chor und Harfe von Benjamin Britten, Motetten von William Byrd und Charles Villiers Stanford, Har-

cantus Basel
Samstag, 15. Dezember 2012, 17 Uhr
Theodorskirche Basel
CHRISTMAS!
A Ceremony of Carols von Benjamin Britten für Chor und Harfe
Motetten von William Byrd und Charles Villiers Stanford
Harfenmusik von John Thomas und John Parry
Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit Orgelbegleitung
Cantus Basel, Chor Madeleine Griedler, Harfe Walter Riethmann, Leitung
Vorverkauf: Eintrittskarten zu CHF 25.- auf www.cantusbasel.ch und ab 26. November bei Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Basel, 061 206 99 96, Abendkasse ab 16 Uhr
893616



www.corrientes.ch
Informationen Swing Tanzen in Basel: www.tickletoe.ch ■

Informationsanlässe

Das Gundeli im kantonalen Richtplan

GZ. Das Forum Gundeli der Quartierkoordination Gundeldingen lädt die Quartierbevölkerung zu einem Informationsanlass ein. Im Fokus der Veranstaltung steht der angepasste kantonale Richtplan. Als zentrales Planungsinstrument legt diese Leitlinie für die räumliche Entwicklung im Gundeli fest. Präsentiert wird der Richtplan von Martin Sandtner, Leiter Planungsamt Basel-Stadt und von Franz Schmidli, Projektleiter kantonaler Richtplan im Bau- und Verkehrsdepartement.

Informationsanlass zum Richtplan: **Donnerstag, 13.12.2012, von 17:30 – 18:30 Uhr** mit anschliessendem Apéro. Ort: Gundeldinger Casino, Güterstrasse 211. ■

Rundumsicht auf das Quartier mit Gundeli Plus



GZ. Die Reihe «360° - interaktive Stadtpaziergänge im Gundeli» zeigt alle Facetten des Gundelis in einer interessanten Kombination von Raumerfahrung, Austausch und Begegnung. Am Rundgang nehmen jeweils Projektverantwortliche aus der Verwaltung sowie Quartier aktive Organisationen teil. Diesen Dezember startet die Reihe gemeinsam mit der Christoph Merian Stiftung und der Quartierkoordination Gundeldingen. Erleben Sie vor Ort, welche Projekte etwa im Bereich Verkehr oder Grün- und Freiraum laufen bzw. geplant sind. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Austausch mit den direkt Verantwortlichen und Involvierten.

Informationen und Anmeldung zu den «360°-Spaziergängen im Gundeli» vom **Freitag, 7. Dezember 2012, von 17-19 Uhr** finden Sie unter www.Gundeli-Plus.ch oder 061 267 43 74. ■

fenmusik von John Thomas und John Parry. Madeleine Griedler spielt die Harfe, begleitet vom Chor Cantus Basel unter der Leitung von Walter Riethmann. Es folgen Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen mit Cantus Basel und begleitet an der Orgel. **Vorverkauf:** Eintrittskarten zu CHF 25.- auf www.cantusbasel.ch und bei Kulturhaus Bider & Tanner mit Musik Wyler, Aeschenvorstadt 2, Telefon 061 206 99 96. Abendkasse ab 16 Uhr. ■

Basler Kantonalbank

Reklameteil

Frühzeitige Pensionierung – kann ich mir das leisten?

Mit 17 hat man Träume, ab 50 erfüllt man sie sich. Möchten Sie nicht auch das Leben in vollen Zügen geniessen und mehr Zeit für Ihre Hobbys und Lebensträume haben? Und damit nicht bis zum Zeitpunkt ihrer regulären Pensionierung warten?

Wer seinen fünfzigsten Geburtstag hinter sich hat, steht oft mitten in einem erfolgreichen und intensiven Berufsleben, liebäugelt aber immer häufiger mit dem Gedanken an eine Frühpensionierung. Man sollte wissen, dass dieser Wunsch nur durch eine rechtzeitige Planung realisiert werden kann. Das Ziel, bereits mit 62 oder 63 Jahren in Pension zu gehen, liegt nämlich gar nicht in so weiter Ferne, wie es auf den ersten Blick aussehen mag. Ob eine frühzeitige Pensionierung möglich ist, ist meist eine finanziel-

le Frage. Lassen Sie sich frühzeitig pensionieren, dann werden Sie bei den staatlichen Vorsorgeleistungen wie der AHV, aber auch bei der Pensionskasse gewisse Abstriche in Kauf nehmen müssen. Die Höhe der Einbussen hängt dabei vom gewünschten Pensionierungsalter ab. Je früher Sie die Erwerbstätigkeit aufgeben, desto grösser sind die Leistungseinbussen.

Sofern es Ihre finanziellen Möglichkeiten sowie die Bestimmungen Ihrer Pensionskasse zulassen, kann es sinnvoll sein, die entstehenden Rentenkürzungen mit Einkäufen vorzufinanzieren, und dies erst noch steuerlich begünstigt. Dabei gilt es jedoch, gesetzliche Vorschriften zu beachten. Eine vorzeitige Pensionierung hängt aber auch vom Einkommensbedarf ab. Es ist deshalb unabdingbar, ein Ausgabenbudget zu erstellen, das

auch aufzeigt, welche Posten sich auch im Rentenalter fortsetzen und welche allenfalls wegfallen oder neu dazukommen.

Erste Antworten durch den Finanzcheck

Erste Antworten auf die wichtigsten Fragen kann ein Finanzcheck geben. Dieser zeigt,

- ob für Sie eine frühzeitige Pensionierung aus finanzieller Sicht möglich ist,
- wie viel Vermögen Sie benötigen, um sich den Wunsch der frühzeitigen Pensionierung erfüllen zu können,
- wie viel Vermögen Sie bis zur Pensionierung ansparen müssen und wie hoch die jährliche Sparquote sein sollte.

In einem persönlichen Gespräch können verschiedene Möglichkei-

ten gezeigt werden, wie Sie Ihre persönlichen Wünsche und Ziele am besten realisieren können.

Weitere Informationen gibt es unter www.bkb.ch, welcome@bkb.ch oder telefonisch unter 061 266 33 33. Für ein Informationsgespräch stehen die Beraterinnen und Berater an einem der Standorte der Basler Kantonalbank jederzeit gerne zur Verfügung.



Basler Kantonalbank
Güterstrasse 116 &
Güterstrasse 265
4002 Basel
061 266 33 33
welcome@bkb.ch
www.bkb.ch



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Meldepflicht der Arbeitgeber

Arbeitgeber haben die Beschäftigung von Personen, welche der Quellenbesteuerung unterliegen, der Steuerverwaltung innerhalb von acht Tagen nach Stellenantritt mit dem amtlichen Formular Anmeldeformular für quellenbesteuerte Personen mit einer Erwerbstätigkeit in der Schweiz zu melden. Diese Neuerung ist seit 1. August 2008 in Kraft.

Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch/dnp-formulare bezogen werden.

Feuerwehersatzabgabe

Alle im Kanton Basel-Stadt wohnhaften Personen sind vom zurückgelegten 24. bis zum 40. Altersjahr zum Dienst in der Bezirksfeuerwehr verpflichtet. Wer nicht davon befreit ist oder keinen Feuerwehrdienst leistet, erfüllt die Dienstpflicht durch Bezahlung der Feuerwehersatzabgabe. Von der Dienstbeziehungswise Ersatzpflicht befreit sind die Angehörigen der Berufsfeuerwehr, der anerkannten Werkfeuerwehren, des Polizeidienstes und des Sanitätsdienstes sowie werdende Mütter, Frauen und allein erziehende Männer, die im gleichen Haushalt lebende Kinder bis zu 15 Jahren zu betreuen haben. Personen denen die Feuerwehersatzabgabe abgezogen wurde, obwohl diese davon befreit sind, wird die abgezogene Ersatzabgabe von Amtes wegen zurückerstattet.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 90 14, Telefax 061 267 45 77
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Myriam Stern

Güterstrasse 265
4053 Basel
Telefon 061 331 80 55
Telefax 061 331 80 15
praxis-stern@bluewin.ch

VELUX Dachdecker & Spenglerei **VELUX**

LUDWIG

Steil- & Flachdach - Schieferdach
Dornacher Str. 56 4053 Basel
Tel. 061 331 24 83
0796984167 Reparaturservice

Solartechnik
Für die Zukunft denken!

Gächter's Gesundheitstipp!

Reklameteil

Schnupfen, Gliederschmerzen, Husten – Erkältung oder Grippe?

Jeder kennt sicher die verstopfte oder fliessende Nase, das Gefühl eines wunden Halses, ein Schweregefühl im Kopf, Reizhusten, etc. Dies sind die Symptome einer Erkältung oder Grippe. In der Medizin wird zwischen **Erkältung** und **Grippe** folgendermassen unterschieden:

• Eine **Erkältung** ist die häufigste Erkrankung der oberen Luftwege verursacht durch Rhinoviren. Die Infektion mit diesen Rhinoviren erfolgt in der Regel nicht durch Tröpfchen (Husten, Niesen, etc.), sondern durch Kontakt der Hände mit dem Nasensekret angesteckter Personen. Ein Antibiotikum wirkt nicht gegen diese Viren, der Körper muss selbst Abwehrstoffe bilden, um mit der Krankheit fertig zu werden. Bei einer bereits vorhandenen Schwächung des Organismus kann es zusätzlich zu einer Zweitinfektion mit Bakterien kommen. Auch

die Grippeimpfung schützt nicht vor Erkältung oder Infektion durch Rhinoviren.

• Die **Grippe** wird durch Tröpfcheninfektion übertragen und zeigt typische saisonale Krankheitshöhepunkte. Typisch für die Grippe ist der plötzliche Beginn mit hohem Fieber (über 38°C), das schwere Krankheitsgefühl und die Muskelschmerzen. Weitere Symptome sind Kopf- und Halsschmerzen, Schnupfen, Husten und Heiserkeit. Der Erreger ist das Influenza A Virus. Kinder und Jugendliche erkranken häufiger daran als Erwachsene. Die häufigste Komplikation einer Grippe ist das Auftreten einer zusätzlichen Infektion mit Bakterien, insbesondere einer Lungenentzündung. Sie kündigt sich oft durch das erneute Auftreten von Fieber nach kurzer Zeit der Besserung an. Gegen Grippe kann man sich im Gegensatz zur Erkältung impfen.

Oktober und November sind die idealen Monate für die saisonale Grippeimpfung

Was kann man tun bei einer Erkältung oder Grippe?

Bei einer Erkältung oder auch einer Grippe behandelt man vor allem die unangenehmen Symptome, damit diese erträglicher werden und man sich etwas besser fühlt.

Nehmen Sie genügend Flüssigkeit zu sich (z.B. Erkältungstees) und unterstützen Sie Ihr Immunsystem mit geeigneten Vitamin Präparaten.

Nicht für jeden ist das gleiche Medikament das Beste, darum beraten wir Sie gerne individuell in der TopPharm Apotheke Gächter zum Thema Grippe und Erkältung.

Wer sollte besonders vorsichtig sein, wenn Grippe- oder Erkältungssymptome auftreten?

Bei Personen ab 65 Jahren, Erwach-

senen und Kindern mit Herz/Kreislauf-, Atemwegs-, Nieren- und Stoffwechselerkrankungen (Diabetes) sowie bei Patienten mit Abwehrschwäche ist Vorsicht geboten. Diesen Personen raten wir sich beim Auftreten erster Symptome bei uns in der Apotheke beraten zu lassen.

Ausserdem sollten Personen, die das Virus auf Risikopatienten übertragen könnten, aufpassen, damit sie niemanden anstecken.

Lassen Sie sich bei uns individuell beraten – damit Sie sich schnell wieder besser fühlen!

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter



TopPharm Apotheke Gächter AG
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel
Tel: +41 61 367 90 00
Fax: +41 61 367 90 09
info@gaechter.apotheke.ch
www.gaechter.apotheke.ch

Der Fitnessstipp von fitnessplus

Reklameteil

100 Testpersonen gesucht! – Wie fit und gesund sind Sie?

Wir suchen 100 Testpersonen für einen Gesundheitscheck (im Wert von Fr. 444.–) für nur Fr. 99.–! Testen Sie uns und wir testen Sie – unter diesem Motto werden 100 Testpersonen einem umfangreichen und aussagekräftigen Gesundheitscheck unterzogen. Nutzen sie diese einmalige Gelegenheit Ihre Gesundheit und Fitness zu überprüfen!



Was erwartet Sie bei Ihrem Gesundheitscheck?

- Ihr persönlicher Gesundheitscheck umfasst:
- Herz-Check
- Stoffwechsel-Analyse
- Körperzusammensetzung-Analyse
- Rücken-Check

- Blutdruckmessung
 - Koordinations-Check
 - Lebensstil-Beratung
- Selbstverständlich erhalten Sie nach den Messungen eine umfangreiche Auswertung, Beratung und allfällige Empfehlungen für ein gesünderes, vitaleres und besseres Leben.

Wer darf mitmachen?

Dieses einmalige Angebot richtet sich an alle Personen im Alter von 30-70 Jahren, welche uns noch nicht kennen, aber gerne kennen lernen wollen.

«Dä schneller isch dä gschwinder»

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 100 Testpersonen begrenzt. Wer zuerst kommt, malt zuerst. Verlieren Sie keine Zeit und melden Sie sich noch heute für dieses Angebot an!

fitnessplus – Kompetenz in allen Bereichen!

Mit der Installation und Einführung des neuen Analysezentrum baut fitnessplus ihre Kompe-

Am Puls der Gesundheit...
Wir suchen 100 Testpersonen für einen Gesundheitscheck für nur Fr. 99.00 (im Wert von Fr. 444.–)

Testen Sie uns und wir testen Sie!
Melden Sie sich noch heute an – „dä schneller isch dä gschwinder“

Dieses Angebot gilt bis 31.10.2012 für alle Personen im Alter von 30 bis 70 Jahren, die uns noch nicht kennen.

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Mess-Termin in Ihrem fitnessplus.

Basel • Tel. 061 338 90 20
Winterthur • Tel. 052 202 64 64
Uster • Tel. 043 366 40 60

Wetzikon • Tel. 043 497 08 40
St. Gallen • Tel. 071 223 34 66
Wil • Tel. 071 929 30 20

fitnessplus ... wir bewegen Sie!

tenz weiter aus. Das Analysezentrum ist die logische Konsequenz der Positionierung von fitnessplus als «Problemlöser». Nach dem ausführlichen Gesundheitscheck stehen den Kunden von fitnessplus die folgenden Kompetenzzentren zur Verfügung:

Rücken-Fit-Zentrum, Figur- und Abnehmzentrum, Herz-Kreislauf-Zentrum und das **Muskelaufbauzentrum** zur Verfügung. Egal, welches Ziel, welches Bedürfnis oder

welche Wünsche Sie haben; bei fitnessplus garantieren wir Ihren Erfolg! fitnessplus – die erste und einzige Fitnesskette der Welt mit Erfolgsgarantie!

Teilnahmeplatz sichern
Melden Sie sich noch heute an und gehören Sie zu den 100 Testpersonen, welche für nur Fr. 99.00 den Gesundheitscheck im Wert von Fr. 444.00 durchführen können. Das Analyse-Team freut sich auf Sie!
Ihr fitnessplus

fitnessplus ... wir bewegen Sie!

Fitnessplus Basel
Tel. 061 338 90 20
Dornacherstrasse 210
4053 Basel

www.fitnessplus.ch

casa HIRSBRUNNER
möbel outlet umzug

Jetzt probessitzen!

Alles zum Wohnfühlen...
Auch zügeln ist unsere Stärke!

Güterstrasse 154/138
4053 Basel
Tel. 061 361 55 55

www.casahirsbrunner.ch

WOW! Sex Cinema & more!!

Lust auf ein scharfes Vergnügen?

LOVE REPUBLIC LOUNGE

Täglich von 9.00 Nonstop... ab 18 J.

BASEL, Güterstrasse 214
www.love-republic.ch

Sexualleben gut, alles gut!

TORO-X

654222

www.gundeldingen.ch



Steuern in Todesfällen Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Steuern in Todesfällen

Beim Tod einer allein stehenden Person endet die Steuerpflicht im Zeitpunkt des Ablebens. Die Erben und Erbinen haben die Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Ende der Steuerpflicht abzugeben. Beim Tod eines Ehegatten bzw. eines Partners von gleichgeschlechtlichen Paaren, die in eingetragener Partnerschaft leben, im Verlauf des Jahres erfolgt bis zum Todestag eine gemeinsame Besteuerung der Ehegatten bzw. der Partner. Der überlebende Ehegatte oder Partner hat für sich und zuhanden der Erben und Erbinen die gemeinsame Steuererklärung für den Zeitraum vom Beginn der Steuerperiode bis zum Todestag abzugeben. Für den Rest des Jahres wird der überlebende Ehegatte oder Partner als allein stehende Person besteuert und hat eine eigene Steuererklärung für den Zeitraum vom Tag nach dem Tod bis zum Ende des Jahres abzugeben. Die Dauer der unterjährigen Steuerpflicht ist in den Steuererklärungen anzugeben.

Die Erben und Erbinen haben die ausstehenden Steuererklärungen der verstorbenen Person abzugeben und die schon geschuldeten oder noch festzusetzenden Steuern vor der Verteilung der Erbschaft zu bezahlen. Beim Tod der steuerpflichtigen Person werden die kantonalen Einkommens- und Vermögenssteuern 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach dem Ableben fällig. Die direkte Bundessteuer wird sofort fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Schenkungs- und Erbschaftssteuer

Personen, die eine Schenkung, einen Erbvorbezug, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis empfangen haben, bezahlen eine Schenkungs- und Erbschaftssteuer. Gegenstand der Steuer ist die unentgeltliche Übertragung von Vermögenswerten unter Lebenden bzw. von Todes wegen. Grundlage für die Bemessung der Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist der für die Vermögenssteuer geltende Steuerwert der übertragenen Vermögenswerte. Der Tarif für die Schenkungs- und Erbschaftssteuer ist progressiv ausgestaltet und berücksichtigt den Grad der Verwandtschaft und die Höhe der empfangenen Vermögenswerte. Von der Steuer befreit ist die Übertragung von Vermögenswerten unter Ehegatten bzw. unter Partnern gleichgeschlechtlicher Paare, die in eingetragener Partnerschaft leben, sowie auf die Nachkommen.

Schenkungen und Erbvorbezüge sind mit der besonderen Steuererklärung für die Schenkungssteuer innerhalb von 30 Tagen oder spätestens mit der Steuererklärung zu den kantonalen Steuern und zur direkten Bundessteuer anzugeben. Die Steuererklärung für die Schenkungssteuer kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch bezogen werden. Die Schenkungs- und Erbschaftssteuer wird 30 Tage nach Zustellung der Veranlagungsverfügung, spätestens aber 12 Monate nach Entstehung des Steueranspruches fällig. Es erfolgt ein Zinsausgleich. Die aktuellen Zinssätze sind im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch veröffentlicht.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 46 46, Telefax 061 267 42 82
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch

893441



B. Buri
C O I F F E U R

Coiffeur B. Buri

Güterstrasse 223
4053 Basel
Tel. 061 361 40 00

Di-Fr 9.00-18.00
Sa 8.00-14.00

**Termine auch ohne
Vorankündigung**

785546

Roth
immobilien treuhand ag
Vorm. Hecht & Meili Treuhand AG

**Wir schätzen Liegenschaften
und unsere Kunden schätzen uns**

- Bewirtschaftung von Liegenschaften
- Schätzungen und Expertisen
- Kauf- und Verkaufsberatung
- Buchhaltung

Delsbergerallee 74 CH-4002 T + 41 61 338 88 50
info@roth-immotreu.ch www.roth-immotreu.ch

392670

COLANERO GmbH **Sanitär - Heizung - Lüftung
Alternativ-Energien**
Beratung - Planung - Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten

Seit über 15 Jahren

Vincenzo Colanero
Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Solothurnerstrasse 73, 4053 Basel
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 415 35 05

207924

Im Gundeli!

Elektro-Struss
GmbH

Güterstr. 100, ☎ 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11

Wir installieren

Starkstrom

Gegensprechanlagen Schwachstrom
Beleuchtungen Steuerungen
E D V ISDN
Verteilanlagen Telefon/Fax
Sicherheitsanlagen TV/Radio (cablecom)



93213



Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
sekretariat@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch
Fr 30. Nov., Frauengemeinschaft Heiliggeist: Besuch des Adventsmarktes in der Gärtnerei des Bürgerspitals. Treffpunkt: 13.45 Uhr Schalterhalle SBB.

Sa 1. Dez., 10 - 17 Uhr, Frauengemeinschaft Heiliggeist: Adventsbazar im Zwinglihaus.

Sa 1. Dez., 18 Uhr / So 2. Dez., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: In den Gottesdiensten zum 1. Advent begrüßen wir die Frauenfigur «Rut».

So 2. Dez., 10.30 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Kinderkirche.

So 2. Dez., 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Eucharistiefeier, von einer Gruppe speziell vorbereitet.

Di 4. Dez., 14.30 Uhr, L'ESPRIT: Ökumenische Adventsfeier der Frauengemeinschaft Heiliggeist.

Mi 5. Dez., 16.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Dr Santiglaus kunnt!

Do 6. Dez., 9 Uhr, Dorothea-Kapelle der Kirche Bruder Klaus: Ökumenisches Morgengebet, anschl. Kaffee und Bibelgespräch.

Sa 8. Dez., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Rorategottesdienst bei Kerzenschein, mit der Schola gregoriana und Musik für Trompete und Orgel.

Sa 8. Dez.: Waldweihnacht der Pfadi St. Alban (www.pfadi-st-alban.ch).

Di 11. Dez., 19 Uhr, Taufkapelle der Heiliggeistkirche: Besinnungsabend im Advent, Frauengemeinschaft Heiliggeist.

Mi 12. Dez., 10 Uhr: Gottesdienst im Altersheim Gundeldingen (Momo).

Mi 12. Dez., 14 Uhr, Heiliggeistkirche: Bussgottesdienst.

Mi 12. Dez., 20 - 22 Uhr, L'ESPRIT: Elternkurs, 2. Teil: Mit Kindern über Tod und Sterben reden.

Sa 15. Dez., 11.30 - 13.30 Uhr, L'ESPRIT: Suppentag.

Sa 15. Dez., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Bussgottesdienst mit Vorabendmesse.

Sa 15. Dez.: Waldweihnacht der Pfadi Blauenstein.

So 16. Dez., 7.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Rorategottesdienst mit den Erstkommunionkindern, dem Kinder-

Ihr Druckprofi

202722

Offsetdruck
Digitaldruck
Siebdruck

www.Druckerei-Dietrich.ch
Tel. 061 639 90 39 • CH-4019 Basel

chor und dem Flötenensemble. Anschl. Morgenessen im L'ESPRIT.
So 16. Dez., 19 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Gottesdienst wie in Taizé.
Mi 19. Dez., 14.30 Uhr: Gottesdienst im Alterszentrum Falkenstein.

St. Elisabethen

Anlässe Zwinglihaus

Gottesdienste

1. Advents-Sonntag, 2. Dezember, 9.30 Uhr, Pfarrerin Christine Rentsch, Taufe, Posaunenchor.

2. Advents-Sonntag, 9. Dezember, 9.30 Uhr, Pfarrer Andreas Möri, Titus Chor.

Abendgebet. Jeden Freitag, 17 Uhr, Solothurnerstrasse 68, Sous sol.

AGENDA
Café im Zwinglihaus. Das Café ist jeden Mittwoch von 14.30-17 Uhr geöffnet. Bei schönem Wetter sitzen Sie gemütlich im Garten.
www.zwinglihaus.ch oder erk-bs.ch

Anlässe Titus

Gottesdienste

1. Advents-Sonntag, 2. Dezember, 10 Uhr, Pfarrerin Judith Borter.

2. Advents-Sonntag, 9. Dezember, 10 Uhr, Pfarrerin Jacqueline Hofer.

AGENDA
Adventskonzert Titus Chor
Sonntag, 2.12., 17Uhr, Titus Kirche - Adventi ének. Zu Deutsch: Adventslied, so heisst die Komposition von Zoltan Kodaly, die mit doppelchörigen Werken von J. M. Bach und J. Pachelbel im Zentrum beim Advents-

Christliches Begegnungs-Zentrum

Unterer Batterieweg 46,
4053 Basel

Gottesdienste: So 10.00 Uhr

Weitere Infos:
L. Manser, 061 731 42 32 oder
l.manser@cbz.ch
Homepage: www.cbz.ch

konzert des Titus Chores steht. Wie immer lädt der Chor in diesem Rahmen zum Mitsingen von Advents- und Weihnachtsliedern ein. Es musizieren: Maja Scheuermeier (S), Daniel Zellweger (A), Ozan Karagöz(T), Dirk Letsch (B), Susanne Jenne-Linde (Orgel) sowie der Titus Chor unter der Leitung von Christoph Grau Kaufmann.

Kinder-Mittagstisch Bruderholz am Dienstag in der Titus Kirche und am Donnerstag in der Halle Bruder Klaus, 12-14 Uhr (ausser Schulfestferien).

Ökumenischer Mittagsclub. Jeden Donnerstag (ausser Schulfestferien) 12 Uhr, Titus Kirche. Für ältere Bewohnerinnen und Bewohner des Bruderholz und des Gundeli. Mittagessen inkl. Dessert und Kaffee 14 Franken. An- und Abmeldung bis Mittwochabend an Frau Verena Steiner Tel. 061 361 62 18.

Weitere Informationen in den «Titus Nachrichten», unter www.tituskirche.ch oder erk-bs.ch

Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A
4053 Basel
Tel. 061 270 25 20
www.heilsarmee.ch/gundeli
Do, 29.11; 15 Uhr: Babysong
Sa, 1.12; 18 Uhr: Jugendgottesdienst upDate.
So, 2.12; 10 Uhr: Advents-Gottes-

dienst: «Drei Geschenke für Dich», Einüben des Weihnachtsstücks, Kinderhort.

Do, 6.12; 15 Uhr: Frauennachmittag: «Weihnachtsfeier».

Sa, 8.12; 9 Uhr: Babysong-Brunch; 18 Uhr: Teenagerclub.

So, 9.12; 10 Uhr: Advents-Gottesdienst, «Drei Geschenke für Dich».

So, 16.12; 10 Uhr: Advents-Gottesdienst, «Drei Geschenke für Dich».

So 23.11; 17 Uhr: Weihnachtsauf-führung von Schlunz «Das Hirtelein am Krippelein».

Treffpunkt-Nachrichten

Winterzeit

Mit der Umstellung auf die Winterzeit ist der kommende Winter so richtig eingeläutet worden.

Frühe Dunkelheit, nasses Herbstwindwetter, fallendes Laub, dies macht dem November alle Ehre.

In den städtischen Warenhäusern überall schon Weihnachtsdekorationen in allen Variationen, üppig, alles beherrschend, schon seit Ende Oktober.

Gott sei dank, hat diese zweite Zeitverschiebung (Weihnachtsstimmung künstlich schon Ende Oktober erzeugen) den Treffpunkt noch nicht erfasst. Es ist gut, wenn die Menschen noch wichtiger sind als der Konsum. Im Treffpunkt tickt die Zeit noch richtig.

Die Vorbereitungen für die jedes Jahr stattfindende Weihnachtsfeier für die Besucher fangen im Advent an und ich freue mich, wenn ich dabei mithelfen kann. Seit meiner Kindheit habe ich Weihnachten geliebt und am Schönsten finde ich, wenn sie im Rahmen einer Gemeinschaft wie zum Beispiel im Treffpunkt stattfindet.

B.-U. Besucherin im Treffpunkt

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am **Mi, 19. Dezember 2012**

Restaurants- und Cafés-Empfehlungen im Gundeli-Bruderholz und rund um den Bahnhof



Restaurant Dreispitz

Familie Yüchsel
Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse
Tel. 061 331 09 25, täglich offen!
WINTER: Käsefondues Raclette



Schönes Säali für Familien-, Geschäftsessen

Samstag, 1. Dezember, ab 19 Uhr:

Käsefondue mit Live-Musik

Fr. 23.- pro Person

Reservationen:
061 331 09 25

Für **wirkungsvolle Werbung** für Ihr **Restaurant oder Café**. Auskunft erhalten Sie bei der

Gundeldinger Zeitung

Telefon 061 271 99 66,
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

ab 1x Fr. 280.-, ab 3x Fr. 260.-
ab 5x Fr. 240.-, ab 8x Fr. 230.-
ab 12x Fr. 220.-, ab 15x Fr. 210.-
pro Inserat inkl. 4-Farben und 1 Foto

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben exkl. 8% MwSt. und exkl. Zuschlag (10%) bei den 6 Grossauflagen im 2012.

Drummeli 2013

GZ. Am Samstag, 2. Februar um 13.15 Uhr findet die Generalprobe zum Drummeli 2013 statt, wiederum im Musical Theater Basel. Am selben Tag um 19.30 Uhr ist Premiere.

Teilnehmende Stammliquen: Alti Glaibasler, Basler Dybli, Breo, Gundeli, Sans Gène, VKB und weitere. Trommel- und Pfeiferschule: Alti Stainlemer Jungi Garde. Guggenmusikern: Schlängelfänger, Sonateschlyffer. Schnitzelbänke: Doggter FMH, Stroossewischer.

Vorstellungen: Sa, 2.2.2013, 13.15 Uhr Generalprobe und 19.30 Uhr Premiere; So, 3.2.2013, 14 Uhr; Mo, 4.2.2013, 19.30 Uhr; Di, 5.2.2013, 19.30 Uhr; Mi, 6.2.2013, 19.30 Uhr; Do, 7.2.2013, 19.30 Uhr und Fr, 8.2.2013, 19.30 Uhr, Dernière.

Vorverkauf bei Bider & Tanner, Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Telefon 061 206 99 96,

www.biderundtanner.ch, unter www.drummeli.ch/ticket-verkauf (dort sind auch die Preiskategorien ersichtlich) sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. ■

Fasnachtsbändeli 2013

GZ. Auch im Jahr 2013 präsentiert das Theater Arlecchino die beliebte Vorfasnachtsproduktion «Fasnachtsbändeli», diesmal unter dem Titel «Die verschwundenen Drummeli. – E Fall für dr Spüürli!». In der neusten Ausgabe dreht sich alles um die verschwundene Trommel von Max, eines Mitwirkenden des Tattoo Basel. Wurde sie im allgemeinen Trubel einfach verwechselt, verloren oder versehentlich mitgenommen? Oder steckt viel mehr dahinter als Max und sein Grossvater vermuten? Dies ist wieder ein Fall für Kommissar Spüürli und seine Assistentin, Polizeiaspirantin Martina Herrmann. Eine Geschichte mit Spannung und Humor. Es spielen: Silvia Alioski, Silvia Ferrari, Silvio Fumagalli, Ben Gasser, Roger Gugger, Sandra Heitz, Markus Jeppesen, Jürg Jösslin, Manuel Müller, Svea Stöckli und Willy Wernhard. Regie: Peter Keller.

Mitwirkende Nachmittagsprogramm: Fasnachtsgesellschaft Wiehlmys Jungi Garde und Buschinascht, Guggemusig Ventilatore, tanzwerk - die Schule für Steptanz. **Mitwirkende Abendprogramm:** Amerbach-Pfyffer, Guggemusig Ventilatore, tanzwerk - die Schule für Steptanz, Marble Bags, Schnitzelbängg Rollator-Röösl, dr Uffgweggt und Dipflischyßer.

Premiere: Sa, 5.1.2013, 14.30 Uhr. Weitere Vorstellungen: So, 6.1. bis So, 3.2.2013, jeweils Sa und So um 14.30 Uhr. Familienpass-Vorstellungen: So, 6.1. und So, 20.1.2013 um 11 Uhr. Fasnachtsbändeli für Erwachsene: Fr, 25.1., Sa, 26.1., Fr, 1.2. und Sa, 2.2.2013 um 20 Uhr. **Tickets:** Telefon 061 331 68 56 oder auf:

www.theater-arlecchino.ch. ■

Kinderfasnacht im Gundeli 2013!



CentralParkBasel

Am vergangenen Freitag lud der Verein **CentralParkBasel** mit Initiant **Donald Jacob** (Jacob Planung) in die **Märthalle** um über die weiteren Entwicklungen und Neuheiten des Projektes oder Vision **CentralParkBasel** - rund um den Unort SBB-Gebiet - zu informieren. Die Volksinitiative ist ja eingereicht worden. Der Ball liegt beim Kanton. Geplant war, dass bei diesem Forum mit Diskussion - moderiert von **Matthias Zehnder** (Chefredaktor bz) - nebst



Initiant **Donald Jacob** (Jacob Planung) des Projektes «CentralParkBasel». Foto: GZ.

Donald Jacob, Marcel Schweizer (Präsident Gewerbeverband Basel), **Claude Wyler** (Vertreter **Gundeli, Pro Velo**), **Mathias F. Böhm** (Geschäftsführer **pro Innerstadt**) und **Gerhard Zickenheiner** (Architekt), auch Vertreter der **SBB**, der **Basler Kantonsverwaltung** und **-Regierung** anwesend sein würden. Die **SBB** schiebt den Ball dem **Kanton Basel** zu und sagte ab. Die Verwaltung hat «schynts» ein Verbot erhalten an dieser Diskussionplattform teilzunehmen und Regierungsrat und «Fümoar-Mitglied» **Hans-Peter Wessels** hatte «schynts» wichtiges zu tun, was die Protagonisten veranlasste den obersten «Bau-Dep-Scheffe» als «laufendes» Plakat anwesend erscheinen zu lassen. Fast alle Parteien, die Bevölkerung, praktisch alle sind von diesem grünen Projekt, von dieser fantastischen Vision, begeistert und nur ein paar



Regierungsrat **Hans-Peter Wessels** symbolisch nur als Plakatabbildung anwesend... Jetzt sind die Wahlen ja vorbei, da muss man die ärgerlichen Volkswünsche nicht mehr anhören... Foto: GZ.

Kantons-Entwicklungs-Verhinderer sperren sich gegen dieses tolle Projekt. Ich als Steuerzahler möchte endlich, dass UNSERE Wünsche erfüllt werden! - Darum schwärmt die **Boulevard Amsle** auch von einer **Gemeinde Gundeli-Bruderholz** (kurz GuBrud), dann könnten wir endlich selbst bestimmen was in dem grössten «Dorf» der Schweiz gebaut wird - ja! und dann hätten wir auch endlich eine schöne, attraktive, einkaufsfreundliche «Boulevard-Güterstrasse» mit viel Ambiente und nicht das jetzige «Schilder-Geflicke»... - Mehr dazu in der nächsten GZ vom 19.12.2012.

ACS-Eis-Slalom

Am Freitag, 2. November fand auf der **Kunsti Margarethen** im Gundeli der **61. ACS Eis-Slalom** (www.acsbs.ch) statt. Mit dem Anlass zufriedene waren die ACS-Organisatoren **Lukas Meier** und **Sven Riner**. Dank dem Sponsoring der **Garage Schmid** in Reinach (www.garageschmid.ch), wurden erstmalig mit Elektro-Fahrzeugen gefahren, so blieb unsere Luft etwas sauberer.



1) Die Organisatoren des 61. ACS-Eis-Slalom: **Lukas Meier** (li.) und **Sven Riner**. 2) **Bettina Schmid** aus Bettingen war die einzige Frau im 1. Lauf. Fotos: J. Zimmermann.

Winterfreuden im Hintergarten

Auch in den kalten Wintermonaten ist der im vergangenen Sommer eröffnete Hintergarten an der Solothurnerstrasse ein beliebter Treff-

punkt für Jung und Alt, wie dieser Schnappschuss einer fröhlichen Grillparty mit Kindergärtnern unschwer erkennen lässt. Im Erlebnis- und Spielfreiraum, der durch die finanzielle Unterstützung der **Chri-**



Grillparty im «Hintergarten» an der Solothurnerstrasse 78 (Eingang). Foto: zVg.

stoph Merian Stiftung ermöglicht wurde, wird auch in der kalten Jahreszeit gebrutzelt, gebacken etc. Gruppen ab fünf Kindern können den Erlebnispark nach Voranmeldung in Begleitung einer erwachsenen Person jeweils am Montag und Donnerstag besuchen. An Mittwochnachmittagen steht das Gelände zwischen 14 und 16 Uhr den Kindern auch ohne erwachsene Begleitpersonen offen. Kostenlos und ohne Anmeldung. www.hintergarten.ch. Anmeldungen: 061 361 03 50 oder per E-Mail info@hintergarten.ch.

Hell und dunkel

Dieser Tage wird auch die Weihnachtsbeleuchtung in der **Spalenvorstadt** zum erstrahlen gebracht. Den wackeren Weihnachtsmännern um **Beat Trachsler** ist es – oh du schönes Weihnachtswunder – tatsächlich gelungen, die durch Diebstahl eines in finanzielle Schwierigkeiten gekommenen Elektrikers abhandeln gekommene Lichterkette schleunigst wieder zu ersetzen, damit sie zum vorgesehenen Zeitpunkt durch die salbigen Worte von **-minu** würdig eingeweiht werden kann. Stockdunkel bleibt es hingegen im **Kleinbasel**. Bis dorthin schaffte es der Weihnachtsmann in diesem Jahr nicht mehr. Der teure und etwas schräg in der Landschaft stehende Weihnachtsbaum auf dem «Küügeli»-**Claraplatz** vermittelt immerhin eine Miniportion von Feststimmung inmitten des alltäglichen geschäftigen multikulturellen Trubels. Nicht viel besser wird es vermutlich in unserer «**Schilder-Boulevard**» (**Güterstrasse** im **Gundeli**) aussehen. Zwar bemüht sich die **IGG** (IGG siehe Seite 5) dies zu ändern, diskutiert, bringt Ideen und Vorschläge, aber bis jetzt leider ohne durchgehend sichtbarem Resultat. Unumstritten wird sicher wieder der schönste Moment im Gundeli der hell leuchtende traditionelle **IGG-Weihnachtstern** auf dem **Tellplatz** sein. Hier kommt weihnachtliche Stimmung auf... Auch hat die IGG ihre beiden Tannenbäume aufstellen lassen. Ab Freitag bringen sie sicher etwas Licht bei der **Heiliggeistkirche** und auf dem tristen, schwarzen **Meret Oppenheim-Platz** (direkt neben der nicht funktionierenden versprayten «Tag der offenen Tür-WC-

Fortsetzung von Seite 21

Anlage» und dem illegalen Müll-Depot - und bei dieser «Ghetto-Idylle» auf dem SBB-Areal soll weihnachtliche Einkaufsstimmung aufkommen?!). Da schreit es ja regelrecht nach der Vision **CentralParkBasel**. Noch eine Spur trister präsentieren sich die Zukunftsaussichten der Kleinbasler Quartierzeitung **Vogel Gryff**, die durch ihre derzeitige Besitzerin, die **BaZ**, möglichst schnell und zügig abgestossen werden soll. Grund genug für den umtriebigen und auf dem Bruderholz wohnenden Verwaltungsratspräsident und Grossrat **Roland Vögtli**, auch honorierter Ehrendoktor der kirgisischen Staatsuniversität **«I. Arabjew»**, sich auf (bisher erfolglose) Geldsuche zu begeben. Dies mit der von ihm über **Telebasel** in einem Interview verbreiteten Falschmeldung, die Kleinbasler Postille sei die einzige in **Basel**, die schwarze Zahlen schreibe. Als **Bruderhölzler** und damit regelmässiger Empfänger der seit über 83 Jahren bestehenden **Gundeldinger Zeitung** hätte der laut einem **BaZ**-Artikel an Grossrats-Abstimmungen (zu) öfters absente «Volks-

vertreter» wissen müssen, dass auch die GZ – dank ihrer vielen treuen und langjährigen Inserenten – sehr erfolgreich geschäftet und besteht.

Gundeldingerin wurde ausgezeichnet

Ebenfalls im Kleinbasel wurde im **Grand Café Sud** zum 17. Mal der

Chancengleichheitspreis beider Basel vergeben. Begrüsst wurden die vielen Anwesenden von Regierungspräsident Dr. **Guy Morin**, Vorsteher **Präsidialdepartement Basel-Stadt**: «... und in diesem Jahr zum ersten Mal im Bereich der schönen Künste, was mich als «Kulturverantwortlicher» des Kantons **Basel-Stadt** besonders freut.» Die Laudatio verlas Regierungsrat **Adrian**

Ballmer, Vorsteher Finanz- und Kirchendirektion **Basel-Landschaft**. **Heidi Gürtler**, umrahmte musikalisch diesen feierlichen Anlass mit Gesang und ihrem Akkordeon. Ausgezeichnet wurden **Franz Mäder**, **Galerie Mäder** und die **SGBK Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen** **Künstlerinnen** www.sgbk.ch mit Sitz im **Gundeli**. Sektionspräsidentin **Basel** ist unsere «Kulturministerin» **Elfi Thoma**. Sie freute sich riesig über diese würdige Auszeichnung und bedankte sich gerührt bei allen für die erhaltene Bestätigung für das unermüdlche Wirken, die Ehre und auch über den Check von Fr. 10'000.--. www.chancengleichheitspreis.ch



Chancengleichheitspreis beider Basel (v.l.n.r.) Baselland Regierungsrat **Adrian Ballmer**, **Regina Simon** (SGBK-Vorstand), «unsere Kulturministerin» **Elfi Thoma** (SGBK Präsidentin), Regierungspräsident **Basel Stadt Guy Morin** und **Franz Mäder**. Foto: GZ.

«Ei Sytesprung...»

Bleiben wir noch etwas im **Kleinbasel**. Unsere **«Clara-Taube»** «gluegerde» uns weiter, dass die Premiere «Ei Syteprung für zwei» (vgl. letzte GZ-Ausgabe vom 14.11.2012, pdf. im Internet www.gundeldinger.ch) im **Häbse Theater** - Basels grösstes Kleintheater - ein voller Erfolg war. Irrwitzig, sehenswert und gekonnt gespielt vom **Häbse-Ensemble**, **«Häbse» H.J. Hersberger**, **Dani von Wattenwyl**, **Susi von**

GESCHENK-Ideen

OTTO'S

Marken T-Shirt
Gr. S-XL, 100% BW, div. Farben

15.-
Konkurrenzvergleich 49.-

SPORT ORIGINAL BRANDS QUIKSILVER

Quiksilver T-Shirt
Gr. S-XXL, 100% BW, div. Farben

19.90
Konkurrenzvergleich 49.-

Elizabeth Arden Sunflowers
Sunflowers Femme EdT Vapo 50 ml

14.90
Konkurrenzvergleich 52.-

Surf flüssig
Tropical Flowers oder Lotus Flowers, 3,9 Liter

je 52 Waschgänge

9.45
Konkurrenzvergleich 22.90

Chio Chips Duo mit Mini Football
Ready Salted 2 x 300 g oder Paprika 2 x 280 g

6.90
statt 9.90

Lindenau-Huber, Nicole Loretan, Fabienne Frei und Maik van Eppe,



Glücklich nach der gelungenen Premiere «Ei Sytesprung für zwei»: Dani von Wattenwyl, Theaterdirektor, Regisseur, Schauspieler, Dialektbearbeiter... «Häbse» H.J. Hersberger (rechts) mit seiner Frau Uschi. Foto: GZ.

ist diese gelungene Dialekt-Komödie. Gespielt wird noch bis 31. Dezember 2012: www.haebse-theater.ch oder 061 691 44 46.

Es fasnächtlet

Kaum sind die Kugeln und Kerzlein an den Weihnachtsbäumen montiert, werden wir bereits schon mit Fasnachtspost überhäuft. Die Veranstalter der diversen Vorveranstaltungen lassen uns von einer Medienorientierung an die andere hetzen. Und noch bevor der Sylvesterpunsch aufbereitet wird, stellt das **Basler Fasnachts Comité** bereits Ende Dezember die neue Blaggedde vor. Ein neues Produkt aus der Fasnachtsküche wurde letzte Woche im Keller der **Alte Stainlemer, Alte Garde** in illustrierter Gesellschaft vorgestellt: Ein vom **Friedrich Reinhardt Verlag** herausgegebenes Büchlein über Basler Fasnachtspostkarten. Darin wird, ermöglicht durch engagierte Fasnächtler, den Sammler **Jürg Plattner** und die Texterin **Silvia Schmid-Blum** eine auf 120 farbigen Seiten dargestellte Fasnachtsgeschichte, ab 1899 bis in die Neuzeit in der Form von Postkarten dargestellt. Die erstaunliche künstlerische Vielfalt, mit der unser allerlieb-

stes Jahresereignis auf Postkarten erfasst wurde, dürfte einem Grossteil auch der älteren Generation von Fasnächtlern kaum bekannt sein. Mit diesem kleinen Kunstwerk wird die bisher bestehende umfangreiche Fasnachts-Bibliothek um ein wertvolles Bestandteil ergänzt. Eine Trouvaille!

FCB-Express in Thun gestoppt

Wie ein Schnellzug bewegte sich der **FCB** seit bald zwei Monaten auf seiner rasanten Aufholjagd an die Tabellenspitze. Dazwischen wurde auch noch **Sporting Lissabon** überzeugend abgefertigt, dazu kam, dass am vergangenen Wochenende die noch vor dem rotblauen Schnellzug liegenden **GC, St.Gallen** und **Sion** Punktverluste hinnehmen mussten. Das letzte Rundenspiel am vergangenen Sonntag gegen den in der Ta-



Die «Basler-Maske» von Marco Streller brachte in Thun kein Glück mehr für einen Mannschaftssieg. Foto: J. Zimmermann.

belle weit abgeschlagenen **FC Thun** schien also nur noch eine Formsache zu sein. Schien, denn die **Berner** machten dem haushohen Favoriten einen dicken Strich durch die Rechnung. Zu pomadig, unkonzentriert, «abgelöscht» und keineswegs meisterlich war sein Auftritt in der Berner Provinz. Die nicht auf der Rechnung stehende Niederlage war die entsprechende Quittung für den schlechten Auftritt. Offenbar kann **Murat Yakin** seit seinem Abgang bei **Thun** als Trainer in seinen Folgevereinen dort nicht mehr gewinnen. Das wird auch der in zwei Jahren

aus Basel wegziehende Theaterdirektor **Georges Delnon** leidvoll zur Kenntnis genommen haben. Der Stammgast bei den FCB-Heimspielen muss sich ohnehin nach seinem Weggang nach Basel einem anderen Verein zuwenden, um seine Fussballeidenschaft weiter frönen zu können. Zum **HSV** etwa? Nein, eher nicht, wie er der GZ verriet. Der Theaterdirektor tendiert ganz eindeutig in Richtung **FC St.Pauli**.

Wie sicher wird Basel?

Als Bereicherung für die Gesamtergierung bejubeln der Arbeitgeber-

«unser» Bruderhölzler **Guy Morin** weitere vier Jahre seine segensreiche Arbeit als Regierungspräsident ausüben darf. Auch die Boulevard Amsle gratuliert dem passionierten Orgelspieler.

Unser Meister am Herd

Unser Sportreporter **Rolf Triulzi**, selbsternannter Meister am Herd, hat die exzellenten Beziehungen der **GZ** zu grossen Küchenkünstlern wie **Philippe Rochat** in **Crissier** clever ausgenutzt und sich so mit seiner Frau **Dora** bei Rochats Nachfolger **Benoît Violier** kurzfristig einnisten



(V.l.n.r.): La Vache de Gault Millaud, Rolf Triulzi, Benoît Violier und Dora Triulzi. Foto: Welschland-Korrespondent.

verband, der Gewerbeverband und die Handelskammer die Wahl von **Baschi Dürr** (FDP) in den Regierungsrat. Sie loben seine wirtschaftsnahe und finanzpolitisch versierte Politik. Kein Wort aber zu den für den jungen Neu-Regierungsrat zu bewältigenden schwierigen Sicherheitsaufgaben als Polizei- und Justizdirektor. Der Gewählte selber hat im Wahlkampf niemals konkrete Aussagen gemacht zu diesen, seinen bevorstehenden Hauptaufgaben. Deshalb auch die berechtigte Frage: Wir sicher wird Basel unter dem neuen Sicherheitschef? In jedem Fall gratulieren wir Dürr «ganz sicher» zur seiner Wahl. Sicher ist seit vergangenem Sonntag nur, dass

können. Normalerweise dauert es Monate, bis beim von der Kochbibel **Gault Millaud** zum Cuisinier de l'année 2013 gekürten Küchenstar zwei Plätze im **Hotel de Ville** in **Crissier** frei werden.

So - genug «geschnätert»! Ich wünsche Ihnen einen hellen, fröhlichen und friedlichen 1. Advent und hoffen wir, dass diese etwas besinnliche Zeit nicht durch Diebstähle, Überfälle, Gewalttätigkeiten, Vergewaltigungen, Rasereien, Velorowdys, Wildpinklern... gestört wird. Ich habe zwei Wünsche für Weihnachten: mehr Toleranz und Akzeptanz in unserer Gesellschaft.

Ihri Boulevard Amsle.

Die nächste **Gundeldinger Zeitung**

erscheint am **Mittwoch, 19. Dez. 2012**

Themen/Sonderseiten: • **GESCHENK-Ideen®** • **Silvester/Neujahr**
• **Festtags- und Neujahrs-Glückwünsche**

Inseratenschluss: Do, 13. Dez. 2012 **Redaktionsschluss: Di, 11. Dez. 2012**

Das Team der

Gundeldinger Zeitung

berät Sie gerne!



Thomas P. Weber



Silva Weber



Michèle Ehinger

Anruf genügt:

061 271 99 66

Fax 061 271 99 67

E-Mail: gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch

Erscheinungsdaten 2013: www.gundeldingen.ch

ES IST CHRISTBAUMZEIT!

ANGEBOTE GELTEN AB 28.11.2012 SOLANGE VORRAT.



NORDMANN-TANNE

29.-

70/90 cm, weiss

im Holzkreuz,
Stück

31.-

90/120 cm, gelb

Stück

42.-

120/160 cm, rot

Stück

57.-

160/200 cm, blau

Stück

79.-

200/240 cm, rosa

Stück

125.-

250/300 cm, weiss

Stück

NOBILIS-TANNE

42.-

100/150 cm, weiss

Stück



25.-

Christbaumständer
Klick Fix



19.80

Kugelgirlande
für den
Aussenbereich

35.80

Baumunterlage
250 x 250 cm,
Stück



Genossenschaft Migros Basel

Die Christbäume sind erhältlich in den folgenden Migros-Filialen. **Basel-Stadt:** Claramarkt, Eglisee, Neuweiler, Riehen, Ziegelei; **Basel-Landschaft:** Aesch, Birsfelden, Bubendorf, Ettingen, Gartenstadt, Gelterkinden, Gorenmatt, Laufen, Liestal, Lutzert, Mischeli, Muttenz, Oberwil, Paradies, Pratteln, Reinach Zentrum, Schönthal, Sissach; **Migros Solothurn:** Breitenbach, Dornach; **Migros Partner Basel-Stadt:** Birsigstrasse, Grenzacher, Zollweiden, Zürcherstrasse

MIGROS

Ein **M** besser.

Basler Kantonalbank

Reklameteil

Frühzeitige Pensionierung – kann ich mir das leisten?

Mit 17 hat man Träume, ab 50 erfüllt man sie sich. Möchten Sie nicht auch das Leben in vollen Zügen geniessen und mehr Zeit für Ihre Hobbys und Lebensträume haben? Und damit nicht bis zum Zeitpunkt ihrer regulären Pensionierung warten?

Wer seinen fünfzigsten Geburtstag hinter sich hat, steht oft mitten in einem erfolgreichen und intensiven Berufsleben, liebäugelt aber immer häufiger mit dem Gedanken an eine Frühpensionierung. Man sollte wissen, dass dieser Wunsch nur durch eine rechtzeitige Planung realisiert werden kann. Das Ziel, bereits mit 62 oder 63 Jahren in Pension zu gehen, liegt nämlich gar nicht in so weiter Ferne, wie es auf den ersten Blick aussehen mag. Ob eine frühzeitige Pensionierung möglich ist, ist meist eine finanziel-

le Frage. Lassen Sie sich frühzeitig pensionieren, dann werden Sie bei den staatlichen Vorsorgeleistungen wie der AHV, aber auch bei der Pensionskasse gewisse Abstriche in Kauf nehmen müssen. Die Höhe der Einbussen hängt dabei vom gewünschten Pensionierungsalter ab. Je früher Sie die Erwerbstätigkeit aufgeben, desto grösser sind die Leistungseinbussen.

Sofern es Ihre finanziellen Möglichkeiten sowie die Bestimmungen Ihrer Pensionskasse zulassen, kann es sinnvoll sein, die entstehenden Rentenkürzungen mit Einkäufen vorzufinanzieren, und dies erst noch steuerlich begünstigt. Dabei gilt es jedoch, gesetzliche Vorschriften zu beachten. Eine vorzeitige Pensionierung hängt aber auch vom Einkommensbedarf ab. Es ist deshalb unabdingbar, ein Ausgabenbudget zu erstellen, das

auch aufzeigt, welche Posten sich auch im Rentenalter fortsetzen und welche allenfalls wegfallen oder neu dazukommen.

Erste Antworten durch den Finanzcheck

Erste Antworten auf die wichtigsten Fragen kann ein Finanzcheck geben. Dieser zeigt,

- ob für Sie eine frühzeitige Pensionierung aus finanzieller Sicht möglich ist,
- wie viel Vermögen Sie benötigen, um sich den Wunsch der frühzeitigen Pensionierung erfüllen zu können,
- wie viel Vermögen Sie bis zur Pensionierung ansparen müssen und wie hoch die jährliche Sparquote sein sollte.

In einem persönlichen Gespräch können verschiedene Möglichkei-

ten gezeigt werden, wie Sie Ihre persönlichen Wünsche und Ziele am besten realisieren können.

Weitere Informationen gibt es unter www.bkb.ch, welcome@bkb.ch oder telefonisch unter 061 266 33 33. Für ein Informationsgespräch stehen die Beraterinnen und Berater an einem der Standorte der Basler Kantonalbank jederzeit gerne zur Verfügung.



Basler Kantonalbank
Güterstrasse 116 &
Güterstrasse 265
4002 Basel
061 266 33 33
welcome@bkb.ch
www.bkb.ch



Finanzdepartement des Kantons Basel-Stadt

Steuerverwaltung

Meldepflicht der Arbeitgeber

Arbeitgeber haben die Beschäftigung von Personen, welche der Quellenbesteuerung unterliegen, der Steuerverwaltung innerhalb von acht Tagen nach Stellenantritt mit dem amtlichen Formular Anmeldeformular für quellenbesteuerte Personen mit einer Erwerbstätigkeit in der Schweiz zu melden. Diese Neuerung ist seit 1. August 2008 in Kraft.

Das Anmeldeformular kann im Internet unter www.steuerverwaltung.bs.ch/dnp-formulare bezogen werden.

Feuerwehersatzabgabe

Alle im Kanton Basel-Stadt wohnhaften Personen sind vom zurückgelegten 24. bis zum 40. Altersjahr zum Dienst in der Bezirksfeuerwehr verpflichtet. Wer nicht davon befreit ist oder keinen Feuerwehrdienst leistet, erfüllt die Dienstpflicht durch Bezahlung der Feuerwehersatzabgabe. Von der Dienstbeziehungswise Ersatzpflicht befreit sind die Angehörigen der Berufsfeuerwehr, der anerkannten Werkfeuerwehren, des Polizeidienstes und des Sanitätsdienstes sowie werdende Mütter, Frauen und allein erziehende Männer, die im gleichen Haushalt lebende Kinder bis zu 15 Jahren zu betreuen haben. Personen denen die Feuerwehersatzabgabe abgezogen wurde, obwohl diese davon befreit sind, wird die abgezogene Ersatzabgabe von Amtes wegen zurückerstattet.

Steuerverwaltung Basel-Stadt

Steuerverwaltung des Kantons Basel-Stadt
Fischmarkt 10, CH-4001 Basel
Telefon 061 267 90 14, Telefax 061 267 45 77
E-Mail steuerverwaltung@bs.ch, Internet www.steuerverwaltung.bs.ch



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. med. dent.
Myriam Stern

Güterstrasse 265
4053 Basel
Telefon 061 331 80 55
Telefax 061 331 80 15
praxis-stern@bluewin.ch

846795

5008.a.01.12 626476